

**Ergebnisse der
Befragung aller stationären
Patientinnen und Patienten**

**am
27.07.2020 – 20.09.2020**

**in der
LVR-Klinik für Orthopädie Viersen**

Inhalt

1. Allgemeine Auswertung der Gesamtklinik mit Rücklaufquote und Ausschöpfungsquote
2. Zusammenfassung der Ergebnisse
3. Gesamtauswertung der Fragebogenergebnisse mit Freitexten
4. Freitexte kategorisiert
5. Auswertung der Stationen:
 - a. Vergleich der Stationen untereinander
 - b. Station 4/5
 - c. Station 6
 - d. Station 7
 - e. Station 8

1. Allgemeine Auswertung der Gesamtklinik

In der Zeit vom 27.07.2020 – 20.09.2020 (8 Wochen) wurden insgesamt 343 Patientinnen und Patienten stationär behandelt. Von diesen Patientinnen und Patienten haben 314 den Fragebogen erhalten, 29 Patientinnen und Patient haben den Bogen nicht erhalten.

Rücklaufquote:

Insgesamt wurden 314 Bögen ausgegeben, davon

- 96 auf der Station 4/5,
- 94 auf der Station 6,
- 63 auf der Station 7 und
- 61 auf der Station 8.

Von den 314 ausgegebenen Fragebögen kamen 291 ausgefüllte Bögen zurück.

Die Rücklaufquote liegt insgesamt bei **92,68%**.

Ausschöpfungsquote:

Es wurden insgesamt 291 ausgefüllte Fragebögen zurückgegeben. Von den 343 behandelten Patienten haben 314 Patienten den Bogen erhalten + 10 Patienten, die den Bogen nicht erhalten haben, aber mind. 3 Tage stationär war = 324 Patienten.

Die Ausschöpfungsquote liegt somit bei **89,82%**.

27.07.2020 – 20.09.2020 = 8 Wochen		Insgesamt
stationär behandelte Patienten		343
ausgegebene Bögen		314
nicht ausgegebene Bögen	<3 Tage stationär	19
	≥3 Tage stationär	10
Rücklauf (= zurückgegebene, ausgefüllte Bögen)		291
Rücklaufquote¹		92,68%
Ausschöpfungsquote²		89,82%

1: Rücklaufquote = Rücklauf / Anzahl ausgegebener Bogen

2: Ausschöpfungsquote = Rücklauf / alle Patienten, die mind. 3 Tage behandelt wurden, egal ob sie einen Fragebogen erhalten haben

2. Zusammenfassung der Ergebnisse

Insgesamt gab es 22 Fragen zur Zufriedenheit mit den verschiedenen Prozessen des stationären Aufenthaltes und der Behandlung. Es gab fünf Antwortmöglichkeiten von „stimme uneingeschränkt zu!“ = „1“ bis „stimme überhaupt nicht zu“ = „5“.

Im Durchschnitt liegt das Ergebnis bei einer Note von 1,3. Die Beurteilungen verteilen sich folgendermaßen:

Note 1,1: 3 x
 Note 1,2: 8 x
 Note 1,3: 8 x
 Note 1,4: 1 x
 Note 1,7: 2 x

Gute Noten gab es z.B. für den freundlichen Umgang miteinander, die Achtung der persönlichen Rechte, die Respektierung der Privat- und Intimsphäre, die Kompetenz, die Zusammenarbeit im Behandlungsteam und die Behandlung.

Die Frage nach der Zufriedenheit mit der Schmerztherapie wurde im Durchschnitt mit 1,3 benotet.

Etwas kritischer wurden die Qualität der Mahlzeiten (1,7) und die gegebenen Informationen über Wirkungen und Nebenwirkungen der Medikamente (1,7) beurteilt.

82,9% der Patienten waren über 55 Jahre, davon 53,3% 65 Jahre und älter.

Die Altersstruktur verteilte sich folgendermaßen:

Alter	Prozent
Unter 25 Jahre	0,4 %
25 – 34 Jahre	3,3 %
35 – 44 Jahre	2,6 %
45 – 54 Jahre	10,7 %
55 – 64 Jahre	29,6 %
65 Jahre und älter	53,3 %

Von den Teilnehmern der Befragung waren 57,2% weiblich und 42,8% männlich.

Die Muttersprache war ganz überwiegend deutsch (97,4%), zu einem sehr kleinen Teil auch niederländisch, russisch und polnisch.

Bei den Freitexten gab es Lob, Anregungen und auch Kritik.

Gelobt werden besonders das Personal und die Freundlichkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und die gute Behandlung.

Kritik gibt es mehrfach für das Essen und die Halterung der Fernsehgeräte. Vermisst wurde manchmal ein Automat oder Kiosk in der Corona-Zeit, vereinzelt wurden die Besuchszeiten kritisiert, die aufgrund der Pandemie-Situation eingeschränkt sind. Einige Patient*innen haben Arztgespräche nach der Operation vermisst.

Insgesamt ist das Ergebnis aber sehr gut. Die überwiegende Zahl der Patientinnen und Patienten war sehr zufrieden mit dem Aufenthalt in der Klinik.

Im Anschluss folgen nun die Auswertungen aller Fragen gesamt und nach Stationen.

Gesamt 29.09.2020-09:19:17

Erfasste Fragebögen = 291

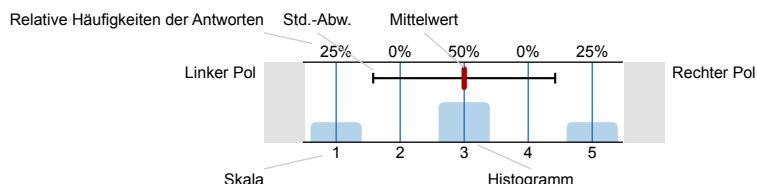


Globalwerte

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

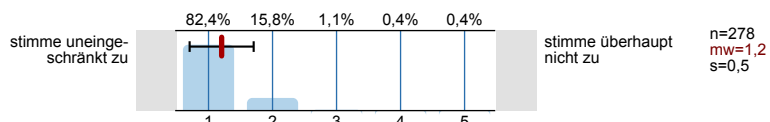
Legende

Fragestext

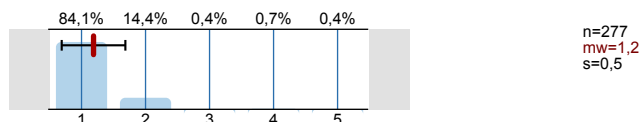


1. Auto-Gruppe

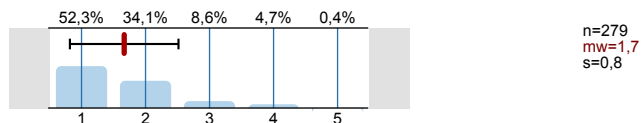
1.1) Ich habe bei der Aufnahme die für mich notwendigen Informationen erhalten.



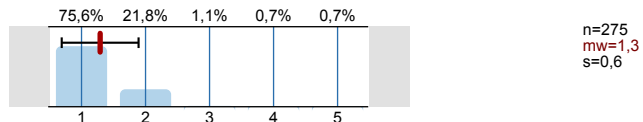
1.2) Das Personal hat in der Aufnahmesituation Mitgefühl und Verständnis gezeigt.



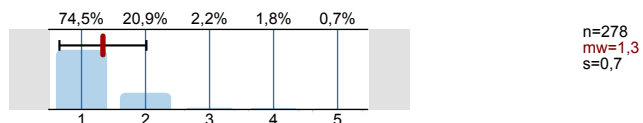
1.3) Die Qualität der Mahlzeiten war gut.



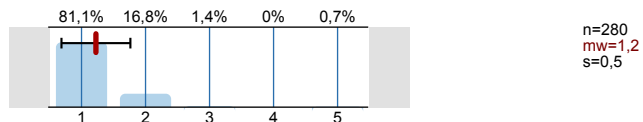
1.4) Die Räumlichkeiten (z. B. Ausstattung, Zimmergröße, Flure) haben zu meinem Wohlbefinden beigetragen.



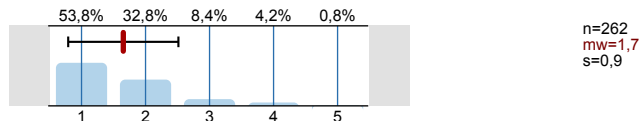
1.5) Ich habe genug Informationen bekommen, um meine Krankheit zu verstehen.



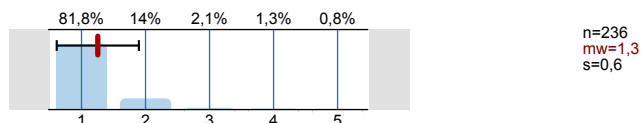
1.6) Sauberkeit und Hygiene auf der Station waren gut.



1.7) Ich habe genug Informationen über Wirkungen und Nebenwirkungen der Medikamente bekommen.
Falls keine Medikamente erhalten, bitte hier ankreuzen:

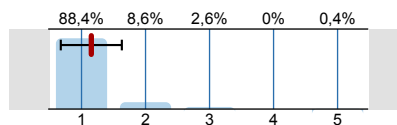


1.8) Ich habe genug Informationen zu meiner Operation bekommen.
Falls keine Operation durchgeführt, bitte hier ankreuzen:



1.9)	Meine Ziele und Wünsche zum Verlauf der Behandlung wurden berücksichtigt.			n=264 mw=1,3 s=0,6
1.10)	Meine Anregungen wurden ernst genommen. <i>Falls keine Anregung, bitte hier ankreuzen:</i> <input type="radio"/>			n=127 mw=1,3 s=0,6
1.11)	Meine Beschwerden wurden ernst genommen. <i>Falls keine Beschwerden, bitte hier ankreuzen:</i> <input type="radio"/>			n=185 mw=1,2 s=0,6
1.12)	Das ärztliche und/oder therapeutische Personal war für mich im erforderlichen Umfang zu sprechen.			n=276 mw=1,3 s=0,6
1.13)	Das mich behandelnde Personal machte einen kompetenten und fachkundigen Eindruck.			n=278 mw=1,2 s=0,5
1.14)	Die Zusammenarbeit des Personals im Behandlungsteam war gut.			n=271 mw=1,2 s=0,5
1.15)	Die Fortsetzung meiner Behandlung nach der Entlassung wurde rechtzeitig eingeleitet. <i>Falls Anschlussbehandlung nicht erforderlich, bitte hier ankreuzen:</i> <input type="radio"/>			n=200 mw=1,3 s=0,7
1.16)	Auf der Station gab es einen freundlichen und angenehmen Umgang miteinander.			n=272 mw=1,1 s=0,4
1.17)	Das Personal hat meine persönlichen Rechte geachtet.	stimme uneingeschränkt zu		n=264 mw=1,1 s=0,4
1.18)	Das Personal hat meine Privat- und Intimsphäre respektiert.			n=267 mw=1,1 s=0,4
1.19)	Die Behandlung meiner körperlichen Erkrankungen ist kompetent und fachkundig durchgeführt worden.			n=272 mw=1,2 s=0,5
1.20)	Ich bin mit der durchgeführten Schmerztherapie zufrieden			n=264 mw=1,3 s=0,5
1.21)	Mir geht es nach der Behandlung in der Klinik besser.			n=254 mw=1,4 s=0,7

- 1.22) Auch wenn ich die Wahl eines anderen Krankenhauses hätte, würde ich diese Klinik wieder in Anspruch nehmen.



n=268
mw=1,2
s=0,5

2. Machen Sie hier bitte noch einige anonyme Angaben zu Ihrer Person:

2.1) Ihr Alter

Alter	Prozent	n
unter 25 Jahre	0.4%	270
25 - 34 Jahre	3.3%	
35 - 44 Jahre	2.6%	
45 - 54 Jahre	10.7%	
55 - 64 Jahre	29.6%	
65 Jahre und älter	53.3%	

2.2) Ihr Geschlecht

Geschlecht	Prozent	n
männlich	42.8%	264
weiblich	57.2%	

2.3) Ihre Muttersprache

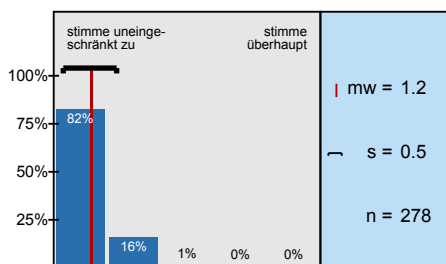
Muttersprache	Prozent	n
deutsch	97.4%	266
englisch	0%	
türkisch	0%	
niederländisch	0.4%	
russisch	0.4%	
polnisch	1.9%	

2.5) Station

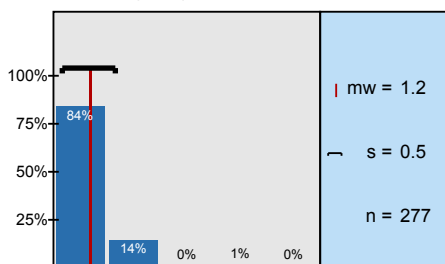
Station	Prozent	n
4/5	29.1%	285
6	29.8%	
7	22.1%	
8	18.9%	

Histogramme zu den Skalafragen

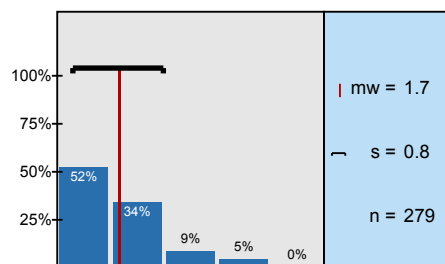
Ich habe bei der Aufnahme die für mich notwendigen Informationen erhalten.



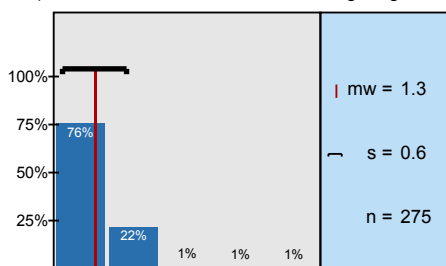
Das Personal hat in der Aufnahmesituation Mitgefühl und Verständnis gezeigt.



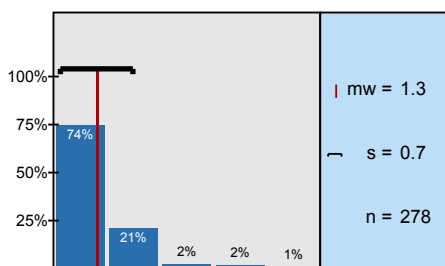
Die Qualität der Mahlzeiten war gut.



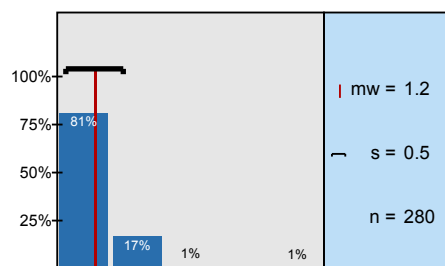
Die Räumlichkeiten (z. B. Ausstattung, Zimmergröße, Flure) haben zu meinem Wohlbefinden beigetragen.



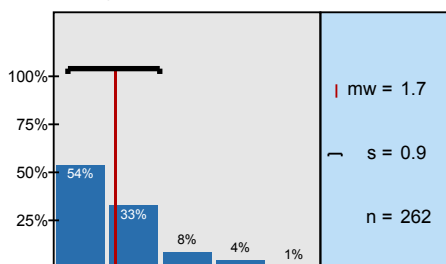
Ich habe genug Informationen bekommen, um meine Krankheit zu verstehen.



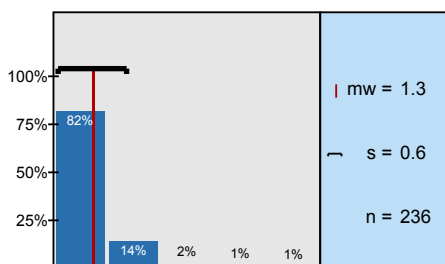
Sauberkeit und Hygiene auf der Station waren gut.



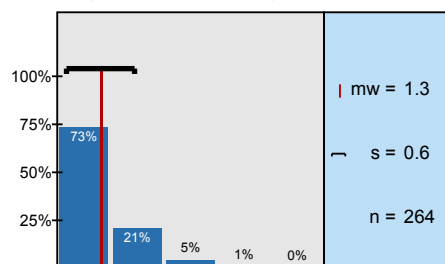
Ich habe genug Informationen über Wirkungen und Nebenwirkungen der Medikamente bekommen.



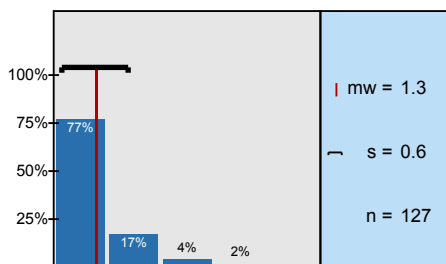
Ich habe genug Informationen zu meiner Operation bekommen.



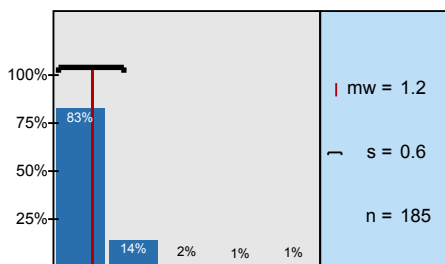
Meine Ziele und Wünsche zum Verlauf der Behandlung wurden berücksichtigt.



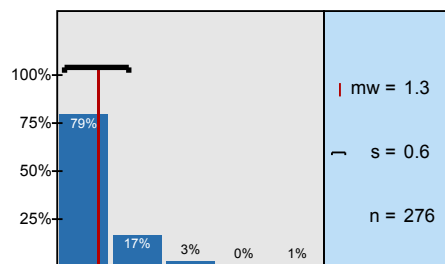
Meine Anregungen wurden ernst genommen.
Falls keine Anregung,



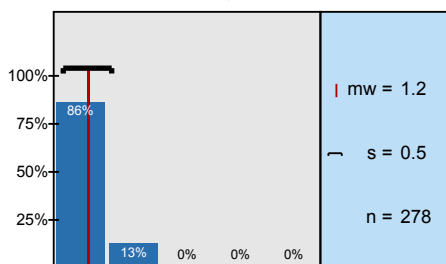
Meine Beschwerden wurden ernst genommen.
Falls keine Beschwerden,



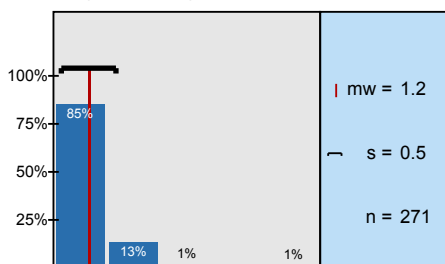
Das ärztliche und/oder therapeutische Personal war für mich im erforderlichen Umfang zu sprechen.



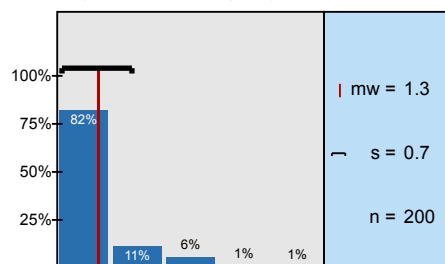
Das mich behandelnde Personal machte einen kompetenten und fachkundigen Eindruck.



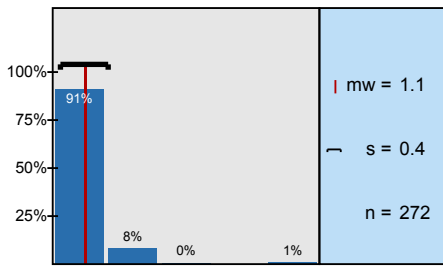
Die Zusammenarbeit des Personals im Behandlungsteam war gut.



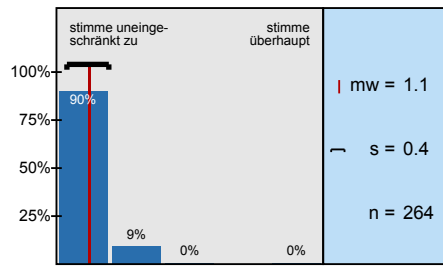
Die Fortsetzung meiner Behandlung nach der Entlassung wurde rechtzeitig eingeleitet.



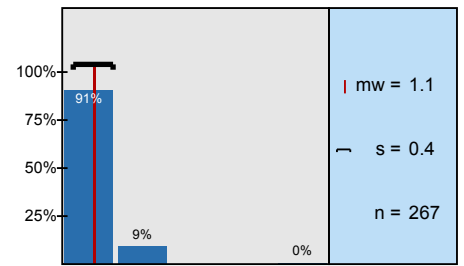
Auf der Station gab es einen freundlichen und angenehmen Umgang miteinander.



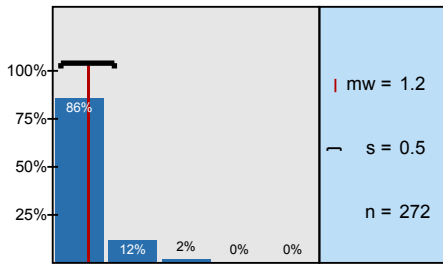
Das Personal hat meine persönlichen Rechte geachtet.



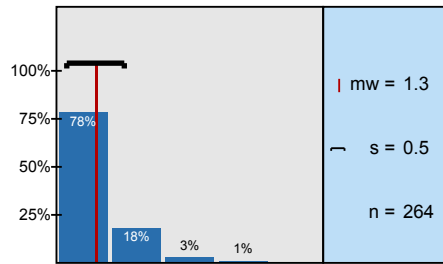
Das Personal hat meine Privat- und Intimsphäre respektiert.



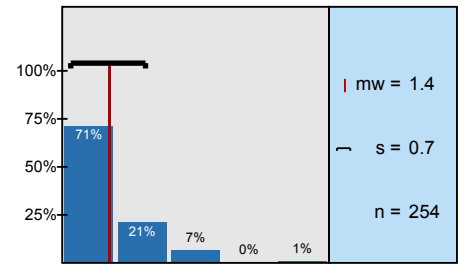
Die Behandlung meiner körperlichen Erkrankungen ist kompetent und fachkundig durchgeführt worden.



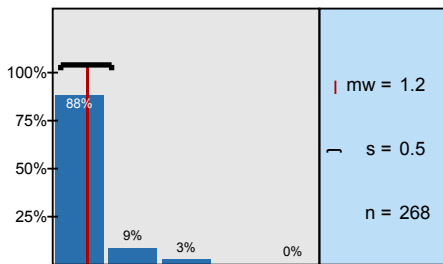
Ich bin mit der durchgeführten Schmerztherapie zufrieden



Mir geht es nach der Behandlung in der Klinik besser.



Auch wenn ich die Wahl eines anderen Krankenhauses hätte, würde ich diese Klinik wieder



Profilinie

Zusammenstellung: Gesamt 29.09.2020-09:19:17

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

1. Auto-Gruppe

Item	stimme uneingeschränkt zu	stimme überhaupt nicht zu	n	mw	md	s
1.1) Ich habe bei der Aufnahme die für mich notwendigen Informationen erhalten.			n=278	mw=1,2	md=1,0	s=0,5
1.2) Das Personal hat in der Aufnahmesituation Mitgefühl und Verständnis gezeigt.			n=277	mw=1,2	md=1,0	s=0,5
1.3) Die Qualität der Mahlzeiten war gut.			n=279	mw=1,7	md=1,0	s=0,8
1.4) Die Räumlichkeiten (z. B. Ausstattung, Zimmergröße, Flure) haben zu meinem Wohlbefinden beigetragen.			n=275	mw=1,3	md=1,0	s=0,6
1.5) Ich habe genug Informationen bekommen, um meine Krankheit zu verstehen.			n=278	mw=1,3	md=1,0	s=0,7
1.6) Sauberkeit und Hygiene auf der Station waren gut.			n=280	mw=1,2	md=1,0	s=0,5
1.7) Ich habe genug Informationen über Wirkungen und Nebenwirkungen der Medikamente bekommen.			n=262	mw=1,7	md=1,0	s=0,9
1.8) Ich habe genug Informationen zu meiner Operation bekommen. <i>Falls keine Operation durchgeführt,</i>			n=236	mw=1,3	md=1,0	s=0,6
1.9) Meine Ziele und Wünsche zum Verlauf der Behandlung wurden berücksichtigt.			n=264	mw=1,3	md=1,0	s=0,6
1.10) Meine Anregungen wurden ernst genommen. <i>Falls keine Anregung, bitte hier ankreuzen: <input type="radio"/></i>			n=127	mw=1,3	md=1,0	s=0,6
1.11) Meine Beschwerden wurden ernst genommen. <i>Falls keine Beschwerden, bitte hier ankreuzen: <input type="radio"/></i>			n=185	mw=1,2	md=1,0	s=0,6
1.12) Das ärztliche und/oder therapeutische Personal war für mich im erforderlichen Umfang zu sprechen.			n=276	mw=1,3	md=1,0	s=0,6
1.13) Das mich behandelnde Personal machte einen kompetenten und fachkundigen Eindruck.			n=278	mw=1,2	md=1,0	s=0,5
1.14) Die Zusammenarbeit des Personals im Behandlungsteam war gut.			n=271	mw=1,2	md=1,0	s=0,5
1.15) Die Fortsetzung meiner Behandlung nach der Entlassung wurde rechtzeitig eingeleitet. <i>Falls Anschlussbehandlung nicht erforderlich,</i>			n=200	mw=1,3	md=1,0	s=0,7
1.16) Auf der Station gab es einen freundlichen und angenehmen Umgang miteinander.			n=272	mw=1,1	md=1,0	s=0,4
1.17) Das Personal hat meine persönlichen Rechte geachtet.	stimme uneingeschränkt zu	stimme überhaupt nicht zu	n=264	mw=1,1	md=1,0	s=0,4
1.18) Das Personal hat meine Privat- und Intimsphäre respektiert.			n=267	mw=1,1	md=1,0	s=0,4
1.19) Die Behandlung meiner körperlichen Erkrankungen ist kompetent und fachkundig durchgeführt worden.			n=272	mw=1,2	md=1,0	s=0,5
1.20) Ich bin mit der durchgeführten Schmerztherapie zufrieden			n=264	mw=1,3	md=1,0	s=0,5
1.21) Mir geht es nach der Behandlung in der Klinik besser.			n=254	mw=1,4	md=1,0	s=0,7
1.22) Auch wenn ich die Wahl eines anderen Krankenhauses hätte, würde ich diese Klinik wieder in Anspruch nehmen.			n=268	mw=1,2	md=1,0	s=0,5

Auswertungsteil der offenen Fragen

1. Auto-Gruppe

1.23) Was sollten wir Ihrer Meinung nach im Krankenhaus verbessern?

- Andere Besuchszeiten für Ehepartner und Angehörige die berufstätig sind und es nicht schaffen bis 16 Uhr hier gewesen zu sein. Plätzchen oder Kuchen zum Nachmittagskaffee.
- Die Halterung für die Toilettensersatzrolle höher anbringen; sie ist postoperativ (nach Hüft-TEP) nicht ohne Gefahr zu erreichen. Die Wandbilder austauschen: Ein Bild vom Teufel löst bei mir kein Wohlbefinden aus, eine melancholische Häuserfront am Fluss auch nicht.
- Die Kontrolle der ausgelieferten Lebensmittel an den Patienten. Es sollte eine Möglichkeit für den Patienten geben, sich zumindest an einem Automaten ein Eis oder Ähnliches zu besorgen.
- Die Mahlzeiten sollten etwas individueller geplant werden. Es war immer reichlich, aber geschmacklich war es nicht besonders anregend. Die Fernsehsituation ist leider nicht besonders durchdacht. Es wurde mir eine andere Behandlungsmethode am Vortag der OP erklärt und eine andere Prothese eingesetzt.
- Die für die Station eingesetzte Nachtschwester sollte im Umgang mit Patienten nochmals unterwiesen werden (Rücksicht, Umgang).
- Die Ärzte sollten sich mehr Zeit nehmen für den Patienten, auch nach der OP; für Erläuterungen und Ratschläge. Die Physiotherapie war sehr hilfreich.
- Durch Covid-19 erleben alle eine schlimme Zeit. Toll, wie dies alles in Ihrer Klinik durchgeführt wird zum Schutz aller. Ich hätte mir ein Fliegengitter vor meiner Fenstertür gewünscht, da durch Wespenplage das Lüften schon schwierig war, aber das ist ein Luxusproblem. Aber Sie sind ein tolles Team und ich habe mich sehr wohl gefühlt, danke!
- Eigenen Kühlschrank im Zimmer. Kaffeevollautomat auf dem Flur.
- Ein rückengerechter, bequemer Sessel. Ein TV, welches man ohne Halsverdrehen nutzen kann, hätte mir den Aufenthalt weitaus angenehmer gemacht.
- Es ist mein vierter Aufenthalt in der Klinik, würde immer wieder kommen. Schade, dass es bei Rückenproblemen keine Notaufnahme gibt!
- PDA 3 Stunden finde ich sehr lange. Warum immer andere Ärzte?
- Qualität der warmen Mahlzeiten ist verbesserungswürdig (z. B. Fisch trocken und zu viel Salz an manchen Gerichten) Zimmer sind schön groß und technisch gut ausgestattet. Könnte aber noch etwas wohnlicher sein.
- Rückenbürsten einführen. Duschvorhänge verlängern, damit nicht das ganze Bad unter Wasser steht (schlecht für Unterarmgehstützen wegen Rutschgefahr). Separaten Zugang zur Terrasse für das Pflegepersonal schaffen, damit dieses nicht durch die Patientenzimmer gehen muss.
- Schlüssel Pflegepersonal: Zu viele Praktikanten und Azubis, zu wenige examinierte Kräfte. Am ersten Tag hat ein Azubi mit mir den Frühstücksbogen und Abendessensbogen falsch ausgefüllt - das konnte leider bis zur Entlassung nicht geändert werden.
- TV-Anlage. Zeitliche Abstimmung Arztgespräch und Therapie.
- Verschiedene andere Getränke außer nur Wasser (z. B. Apfelsaft) und vielleicht auch ein Kühlschrank. Fernbedienung für den Fernseher wäre angebracht. Ansonsten finde ich hier alles sehr kompetent und sehr gut durchorganisiert.

- Wenn man in der Dusche auf dem Stuhl sitzt, würde ich mir rechts und links Ablagen wünschen, damit man nicht Überkopf nach hinten zur Seife greifen muss.
Auf der Toilette müsste es eine Ablage für die Schmerzpumpe geben, damit man den Gurt nicht in die Toilettenrolle einhängen muss.
Die Konstruktion der Fernseher geht gar nicht (zu starr/unbeweglich)
- Abendbrot immer kalt und keine guten Ideen bei den Beilagen. Komme aber wegen der guten Ärzte und nicht zum essen.
- Ablauf der PDA's.
- Alles gut so wie es ist!
- Alles gut!
- Alles gut.
- Alles super.
- Aufklärung für Patienten mit Zusatzversicherung und die Bereitschaft auf die Wünsche besser einzugehen! Auf Station 7 letztes Jahr hatte ich diese Probleme nicht! 50,- € und nicht mal ein Frühstücksei ist nicht in Ordnung.
- Behandlung OK.
- Bei der Aufnahme muss abgeklärt sein, welche Beschwerden auftreten können. Bei mir hat sich sehr viel Wasser im Bein gebildet, dadurch musste Hüfte 2 x innerhalb 14 Tagen gemacht werden; das wäre durch richtige Wickelkomresse und Strumpfhose (die Lettermann nicht besorgen konnte) nicht passiert. Bin jetzt fünf Wochen hier!
- Bessere Aufklärung der Ärzte.
- Bin das vierte Mal in der Klinik. Wie immer bin ich zufrieden!
- Bin zum vierten Mal in der Klinik zur Behandlung und würde immer wieder diese Klinik empfehlen. Nur schade, dass es keine Notaufnahme gibt, denn wenn man hier schon in Behandlung war, sind ja die ganzen Unterlagen zur Hand... Wenn das so wäre, hätte ich einige Wochen weniger an Schmerzen aushalten müssen! Danke für die gute Behandlung!
- Bitte so bleiben. Es ist lange her, dass ich sowas wie hier gesehen und erlebt habe. Vielen Dank!
- Da durch Corona Cafeteria geschlossen, fände ich es gut wenn es Automaten für Snacks und Getränke gäbe.
- Da fällt mir eigentlich nichts ein.
- Da fällt mir nichts ein, alles gut, weiter so!
- Da fällt mir nichts ein. Wie die Abläufe hier in der Klinik von der ersten Untersuchung bis zur OP strukturiert sind fand ich prima. Die Klinik überzeugt durch Kompetenz, Hilfsbereitschaft und Zuwendung durch das Personal.
- Danke! Eine tolle Klinik. Bin nur netten, hilfsbereiten Menschen begegnet. Ich gehe als sehr zufriedene Patientin. Bleiben Sie alle gesund.
- Das Essen ist für einen alten Menschen zu üppig. Es musste zu viel vernichtet werden.
- Das Essen ist wenig gewürzt.
- Das Essen war eher zu reichlich.
- Das Essen.
- Das Mittagessen sollte erst ab 12:00 Uhr angeboten werden; 11:30 Uhr ist einfach viel zu früh!
- Den Eingang an der Liegendaufahrt zum Betreten/Anmelden deutlicher gestalten.
- Den Kaffee.
- Die Besuchszeiten sind leider für Berufstätige nicht geeignet.
- Die Betten sind zu hart.
- Die Koordination zwischen den ärztlichen Behandlungszeiten und den Mahlzeiten.
- Die Salatteller könnten weniger salzhaltig sein und der Kuchen als Dessert weniger Zucker und Sahne. Die kleinen Äpfel schmecken sehr gut.
- Die Sitzkissen auf der Sonnterrasse sollten abwaschbar sein und die Aschenbecher sollten gereinigt werden und nicht nur geleert werden.
- Die Telefon/Fernsehanlage entspricht nicht mehr den modernen Anforderungen. So gab es mehrfach einen Komplettausfall der Anlage, keinen Videotext und keine Mediathek.
- Die Telefonanlage und die TV-Anlage waren während meines Aufenthaltes selten zu benutzen.

- Die Wartezeit bei der PDA ist sehr lang, die Tasse Kaffee fehlt dann eben...
- Die langen Wege zum Röntgen und zu den Sporträumen.
- Die postoperative Betreuung durch die Ärzte lässt zu wünschen übrig. Es gibt keine Info darüber was gemacht wurde. Vom operierenden Arzt war leider nichts zu sehen. Der Stationsarzt konnte mir zwei Tage nach der OP nicht sagen was gemacht wurde. Schmerzmittel wurden ohne Erklärung in die Schulter gespritzt. Keine Info ob bei der OP Probleme aufgetreten sind. Fazit: Die Ärzte auf der Station wirken uninformiert und desinteressiert. Leider gibt es keine Info darüber, ob mit einem positiven Ergebnis zu rechnen ist.
- Die vegetarische Küche.
- Duschen.
- Ein Besuch des Operateurs nach der OP, damit man erfährt was gemacht worden ist und wie genau es gelaufen ist.
- Ein Kühlschrank auf dem Zimmer wäre gut.
- Ein Kühlschrank.
- Ein ganz tolles Krankenhaus, super zufrieden.
- Es fällt mir nichts ein.
- Es ist alles perfekt!
- Es sollte so bleiben wie es ist.
- Es wäre schön, wenn der Arzt einen Tag nach der OP Zeit hätte die OP kurz zu besprechen und der Patient etwas Infos bekommen würde.
- Es wäre sehr angenehm wenn die Räume klimatisiert wären. Bei den immer heißeren Sommern ist sonst nachts kaum an Schlaf zu denken.
- Fliegengitter bei Zimmer 611
- Für mich ist alles gut, alle Krankenschwestern und Ärzte sind nett. Essen ist frisch und lecker. Dankeschön!
- Geht es noch besser? Ich bin rundum zufrieden in diesem Haus! Danke!
- Ich bin dem Personal sehr dankbar für die schnelle und sehr kompetente Hilfe!
- Ich bin rundum zufrieden und ein großes Lob und Dank an das ganze Team der Station 6, macht weiter so, ich empfehle euch auf jeden Fall weiter.
- Ich bin voll zufrieden.
- Ich fühle mich hier fachlich und menschlich sehr wohl und sehr gut aufgehoben, auch die Versorgung im Bereich Küche/Verpflegung finde ich sehr gut, bin rundum zufrieden. Auch die kleinen Mediendisplay neben dem Bett über Kopfhörer finde ich sehr praktisch vor allem für Mehrbettzimmer.
- Ich habe einen Kiosk vermisst.
- Ich habe keine Verbesserungsvorschläge.
- Ich habe leider keine Physiotherapie am Wochenende gehabt. Meine Übungen habe ich nach dem Heft, das ich überreicht bekam, gemacht. Im Internet gibt es ein schönes Video der MDR-Sendung "Hauptsache gesund" - im Video wird die Hüft-OP und die Nachzeit gezeigt. Die Idee im Video über einen bildlich dargestellten Trimm-Dich-Pfad finde ich klasse. Schauen Sie sich das Video doch mal an, vielleicht können Sie das in Ihr Heft integrieren.
- Ich hatte wahnsinnige Angst vor diesem Klinikaufenthalt, weil ich andere, seelenlose, hektische Kliniken kenne. Hier habe ich mich dagegen richtig wohl gefühlt! Bleiben Sie Ihrem Konzept bitte treu, denn bei Ihnen kann man sich angstfrei behandeln lassen. Vielen Dank!
- Ich muss die erste unfreundliche Person hier noch finden, glaube aber, dass es aussichtslos ist! Super!
- Ich musste in den letzten Jahren mehrfach in verschiedenen Krankenhäusern behandelt werden. In keiner dieser Häuser wurde man von der Ärzteschaft und dem Pflegepersonal so umfangreich über Maßnahmen aufgeklärt. Die Hilfsbereitschaft und Freundlichkeit habe ich als besonders gut empfunden. Ich würde der Klinik von 10 möglichen Punkten 10 geben.
- Ich wa5r so wie es ist sehr zufrieden. Mehr geht immer.
- Ich war sehr zufrieden in Ihrem Haus. Zur Zeit ist es ja so, dass wir mit Corona leben lernen müssen, dadurch ist ja alles anders.
- Ich war zufrieden und bedanke mich.
- Ich war zufrieden.
- Ich wurde für 09:00 Uhr einbestellt, mein Zimmer war aber erst um 12:45 Uhr bezugsfertig.

- Ich wüsste nicht was man verbessern könnte.
- Im Vor-OP-Bereich befindet sich eine Liege zur Vorbereitung zum OP (Rückenmarksnarkose). Diese Liege ist sehr sehr schmal.
- In der zweiten Nacht nach meiner OP, in der ich noch nicht alleine aufstehen durfte, habe ich dreimal geklingelt und erst nach über 1,5 Stunden kam endlich der Nachtdienst. Es war die einzige unangenehme Situation. Da ich auf die Toilette musste, bin ich dann alleine aufgestanden, es ist gut gegangen. Ich habe den Schwestern und auch dem Arzt am nächsten Tag darüber informiert. Das ist der einzige Kritikpunkt.
- Kaffee steht zu lange in den Warmhaltebehältern, dadurch irgendwann bitter und ungenießbar.
- Keine Vorschläge, bin sehr zufrieden. Möchte mich nochmals für die hervorragende OP durch Dr. Schmitt und Dr. Schuler bedanken.
- Keinen zweiten Covid-Abstrich.
- Kostenfreies Fernsehen und Radio.
- Lange Wartezeit bis zur OP mit starken Medikamenten.
- Mahlzeiten für Diabetiker.
- Man sollte, wenn es die Zeit erlaubt, mal ein kurzes letztes Abschlussgespräch mit dem behandelnden Arzt alleine haben.
- Man wird vor der OP nach Essenswünschen befragt, ist aber nach der OP in einem Zustand, den man sich vorher nicht vorstellen kann und hat dann auch anderen Appetit. Also am besten erst nach der OP das Essen festlegen.
- Manche Dinge sind nicht mehr ganz zeitgemäß.
- Matratzen nicht ganz so fest!
- Mir fehlte das Gespräch nach der OP mit dem Operateur, der Stationsarzt konnte mir keine detaillierte Aussage über den Umfang der OP machen.
- Mir fällt keine Verbesserung ein, bin sehr zufrieden gewesen. Danke an alle!
- Mittagessen zu kalt.
- Multimedia
- Nach der OP kein Gespräch mit Arzt bekommen. Hatte am Freitag OP und samstags gar keine Visite gehabt.
- Nachmittags ein Stück Kuchen auf Station.
- Nur zwei Arztgespräche in sechs Tagen. Sollte mehr und besser sein.
- Permanenter Sauerstoffanschluss (z. B. aus Wandmodul, z. B. Firma Dräger)
- Qualität und Zubereitung des Mittagessens.
- Reinigung Zimmer sollte gründlicher sein. Reinigungskräfte sollten auch belegte Flächen frei räumen und abwischen.
- Reinigungspersonal.
- Ruhezeiten einhalten, d. h. nach 21 Uhr die Geräuschkulisse auf der Station absenken.
- Sehr freundliches Personal.
- Siemens Telefon-/Fernseh-Einrichtung sollte an der Wand hinter dem Bett flexibel bedienbar angebracht werden.
- Tische im Zimmer.
- Unter den verschärften Umständen [Corona] haben Sie alles gut organisiert. Leider fand ich die Besuchszeitenregelung für arbeitende Angehörige schlecht gewählt.
- Verwaltungsabläufe besser erklären.

2. Machen Sie hier bitte noch einige anonyme Angaben zu Ihrer Person:

^{2.4)} *Sonstige Muttersprache:*

- Albanisch
- Arabisch
- Bosnisch und Herzegowinisch

- Griechisch
- Italienisch (2 Nennungen)
- Kroatisch
- Kurdisch
- Rumänisch

Patientenbefragung 2020: Ergebnisauswertung zur Frage „Was sollten wir Ihrer Meinung nach im Krankenhaus verbessern?“

[Freitext-Antworten, geordnet nach Kategorien]

Personal, Organisation und Abläufe

- > Mir fehlte das Gespräch nach der OP mit dem Operateur, der Stationsarzt konnte mir keine detaillierte Aussage über den Umfang der OP machen.
- > Ein Besuch des Operateurs nach der OP, damit man erfährt was gemacht worden ist und wie genau es gelaufen ist.
- > Die Ärzte sollten sich mehr Zeit nehmen für den Patienten, auch nach der OP; für Erläuterungen und Ratschläge.
- > Schmerzmittel wurden ohne Erklärung in die Schulter gespritzt. Keine Info ob bei der OP Probleme aufgetreten sind. Fazit: Die Ärzte auf der Station wirken uninformiert und desinteressiert. Leider gibt es keine Info darüber, ob mit einem positiven Ergebnis zu rechnen ist.
- > Es wäre schön, wenn der Arzt einen Tag nach der OP Zeit hätte die OP kurz zu besprechen und der Patient etwas Infos bekommen würde.
- > Die postoperative Betreuung durch die Ärzte lässt zu wünschen übrig. Es gibt keine Info darüber was gemacht wurde. Vom operierenden Arzt war leider nichts zu sehen. Der Stationsarzt konnte mir zwei Tage nach der OP nicht sagen was gemacht wurde.
- > Nach der OP kein Gespräch mit Arzt bekommen. Hatte am Freitag OP und samstags gar keine Visite gehabt.
- > Bessere Aufklärung der Ärzte.
- > Man sollte, wenn es die Zeit erlaubt, mal ein kurzes letztes Abschlussgespräch mit dem behandelnden Arzt alleine haben.
- > Nur zwei Arztgespräche in sechs Tagen. Sollte mehr und besser sein.
- > Warum immer andere Ärzte?
- > Es wurde mir eine andere Behandlungsmethode am Vortag der OP erklärt und eine andere Prothese eingesetzt.
- > Schlüssel Pflegepersonal: Zu viele Praktikanten und Azubis, zu wenige examinierte Kräfte.
- > Die für die Station eingesetzte Nachtschwester sollte im Umgang mit Patienten nochmals unterwiesen werden (Rücksicht, Umgang).
- > PDA 3 Stunden finde ich sehr lange.
- > Zeitliche Abstimmung Arztgespräch und Therapie.
- > Die Koordination zwischen den ärztlichen Behandlungszeiten und den Mahlzeiten.
- > Am ersten Tag hat ein Azubi mit mir den Frühstücksbogen und Abendessensbogen falsch ausgefüllt - das konnte leider bis zur Entlassung nicht geändert werden.
- > In der zweiten Nacht nach meiner OP, in der ich noch nicht alleine aufstehen durfte, habe ich dreimal geklingelt und erst nach über 1,5 Stunden kam endlich der Nachtdienst. Es war die einzige unangenehme Situation. Da ich auf die Toilette musste, bin ich dann alleine aufgestanden, es ist gut gegangen. Ich habe den Schwestern und auch dem Arzt am nächsten Tag darüber informiert. Das ist der einzige Kritikpunkt.
- > Ich wurde für 09:00 Uhr einbestellt, mein Zimmer war aber erst um 12:45 Uhr bezugsfertig.
- > Ablauf der PDA.
- > Die Wartezeit bei der PDA ist sehr lang, die Tasse Kaffee fehlt dann eben...
- > Lange Wartezeit bis zur OP mit starken Medikamenten.
- > Nur schade, dass es keine Notaufnahme gibt, denn, wenn man hier schon in Behandlung war, sind ja die ganzen Unterlagen zur Hand... Wenn das so wäre, hätte ich einige Wochen weniger an Schmerzen aushalten müssen!

Essen & Trinken

- > Das Essen.
- > Das Essen ist wenig gewürzt.
- > Mittagessen zu kalt.
- > Qualität und Zubereitung des Mittagessens.
- > Qualität der warmen Mahlzeiten ist verbesserungswürdig (z. B. Fisch trocken und zu viel Salz an manchen Gerichten)
- > Das Essen war eher zu reichlich.
- > Das Essen ist für einen alten Menschen zu üppig. Es musste zu viel vernichtet werden.
- > Die Salatteller könnten weniger salzhaltig sein und der Kuchen als Dessert weniger Zucker und Sahne.
- > Die vegetarische Küche.
- > Mahlzeiten für Diabetiker.
- > Das Mittagessen sollte erst ab 12:00 Uhr angeboten werden; 11:30 Uhr ist einfach viel zu früh!
- > Verschiedene andere Getränke außer nur Wasser (z. B. Apfelsaft) und vielleicht auch ein Kühlschrank.
- > Nachmittags ein Stück Kuchen auf Station.
- > Kaffee steht zu lange in den Warmhaltebehältern, dadurch irgendwann bitter und ungenießbar.
- > Den Kaffee.
- > Abendbrot immer kalt und keine guten Ideen bei den Beilagen. Komme aber wegen der guten Ärzte und nicht zum Essen.
- > Die Mahlzeiten sollten etwas individueller geplant werden. Es war immer reichlich, aber geschmacklich war es nicht besonders anregend.
- > Plätzchen oder Kuchen zum Nachmittagskaffee.
- > Die Kontrolle der ausgelieferten Lebensmittel an den Patienten.
- > Man wird vor der OP nach Essenswünschen befragt, ist aber nach der OP in einem Zustand, den man sich vorher nicht vorstellen kann und hat dann auch anderen Appetit. Also am besten erst nach der OP das Essen festlegen.
- > Es sollte eine Möglichkeit für den Patienten geben, sich zumindest an einem Automaten ein Eis oder Ähnliches zu besorgen.
- > Kaffeefullautomat auf dem Flur.

Telefon, TV, Internet und WLAN

- > TV-Anlage.
- > Multimedia
- > Kostenfreies Fernsehen und Radio.
- > Die Telefon-/Fernsehanlage entspricht nicht mehr den modernen Anforderungen. So gab es mehrfach einen Komplettausfall der Anlage, keinen Videotext und keine Mediathek.
- > Siemens Telefon-/Fernseh-Einrichtung sollte an der Wand hinter dem Bett flexibel bedienbar angebracht werden.
- > Die Telefonanlage und die TV-Anlage waren während meines Aufenthaltes selten zu benutzen.
- > Die Konstruktion der Fernseher geht gar nicht (zu starr/unbeweglich)
- > Fernbedienung für den Fernseher wäre angebracht.
- > Die Fernsehsituation ist leider nicht besonders durchdacht.
- > Ein TV, welches man ohne Halsverdrehen nutzen kann, hätte mir den Aufenthalt weitaus angenehmer gemacht.

Zimmer und Badezimmer (inkl. Ausstattung und Hygiene)

- > Zimmer sind schön groß und technisch gut ausgestattet. Könnte aber noch etwas wohnlicher sein.
- > Es wäre sehr angenehm wenn die Räume klimatisiert wären. Bei den immer heißeren Sommern ist sonst nachts kaum an Schlaf zu denken.
- > Matratzen nicht ganz so fest!
- > Die Betten sind zu hart.
- > Fliegengitter bei Zimmer 611
- > Ich hätte mir ein Fliegengitter vor meiner Fenstertür gewünscht, da durch Wespenplage das Lüften schon schwierig war, aber das ist ein Luxusproblem.
- > Ein Kühlschrank.
- > Ein Kühlschrank auf dem Zimmer wäre gut.
- > Eigenen Kühlschrank im Zimmer.
- > Tische im Zimmer.
- > Ein rückengerechter, bequemer Sessel.
- > Duschen.
- > Duschvorhänge verlängern, damit nicht das ganze Bad unter Wasser steht (schlecht für Unterarmgehstützen wegen Rutschgefahr).
- > Wenn man in der Dusche auf dem Stuhl sitzt, würde ich mir rechts und links Ablagen wünschen, damit man nicht Überkopf nach hinten zur Seife greifen muss.
- > Rückenbürsten einführen.
- > Auf der Toilette müsste es eine Ablage für die Schmerzpumpe geben, damit man den Gurt nicht in die Toilettenrolle einhängen muss.
- > Die Halterung für die Toilettenersatzrolle höher anbringen; sie ist postoperativ (nach Hüft-TEP) nicht ohne Gefahr zu erreichen.

Sonstiges (z. B. Klinikausstattung, Sonderbesuchszeiten und Cafeteria-Schließung wegen Covid-19 etc.)

- > Schade, dass es bei Rückenproblemen keine Notaufnahme gibt!
- > Die Wandbilder austauschen: Ein Bild vom Teufel löst bei mir kein Wohlbefinden aus, eine melancholische Häuserfront am Fluss auch nicht.
- > Andere Besuchszeiten für Ehepartner und Angehörige die berufstätig sind und es nicht schaffen bis 16 Uhr hier gewesen zu sein.
- > Separaten Zugang zur Terrasse für das Pflegepersonal schaffen, damit dieses nicht durch die Patientenzimmer gehen muss.
- > Aufklärung für Patienten mit Zusatzversicherung und die Bereitschaft auf die Wünsche besser einzugehen! Auf Station 7 letztes Jahr hatte ich diese Probleme nicht! 50,- € und nicht mal ein Frühstücksei ist nicht in Ordnung.
- > Bei der Aufnahme muss abgeklärt sein, welche Beschwerden auftreten können. Bei mir hat sich sehr viel Wasser im Bein gebildet, dadurch musste Hüfte 2 x innerhalb 14 Tagen gemacht werden; das wäre durch richtige Wickelkomresse und Strumpfhose (die Lettermann nicht besorgen konnte) nicht passiert. Bin jetzt fünf Wochen hier!
- > Den Eingang an der Liegendanfahrt zum Betreten/Anmelden deutlicher gestalten.
- > Die Besuchszeiten sind leider für Berufstätige nicht geeignet.
- > Die Sitzkissen auf der Sonnenterrasse sollten abwaschbar sein und die Aschenbecher sollten gereinigt werden und nicht nur geleert werden.
- > Ich habe einen Kiosk vermisst.
- > Ich habe leider keine Physiotherapie am Wochenende gehabt. Meine Übungen habe ich nach dem Heft, das ich überreicht bekam, gemacht. Im Internet gibt es ein schönes Video der MDR-Sendung "Hauptsache gesund" - im Video wird die Hüft-OP und die Nachzeit gezeigt. Die Idee im Video über einen bildlich

dargestellten Trimm-Dich-Pfad finde ich klasse. Schauen Sie sich das Video doch mal an, vielleicht können Sie das in Ihr Heft integrieren.

- > Manche Dinge sind nicht mehr ganz zeitgemäß.
- > Keinen zweiten Covid-19-Abstrich.
- > Im Vor-OP-Bereich befindet sich eine Liege zur Vorbereitung zum OP (Rückenmarksnarkose). Diese Liege ist sehr, sehr schmal.
- > Leider fand ich die Besuchszeitenregelung für arbeitende Angehörige schlecht gewählt.
- > Verwaltungsabläufe besser erklären.
- > Reinigung Zimmer sollte gründlicher sein. Reinigungskräfte sollten auch belegte Flächen frei räumen und abwischen.
- > Reinigungspersonal.
- > Ruhezeiten einhalten, d. h. nach 21 Uhr die Geräuschkulisse auf der Station absenken.
- > Permanenter Sauerstoffanschluss (z. B. aus Wandmodul, z. B. Firma Dräger)
- > Die langen Wege zum Röntgen und zu den Sporträumen.
- > Da durch Corona Cafeteria geschlossen, fände ich es gut wenn es Automaten für Snacks und Getränke gäbe.

Allgemeines Lob

- > Ein ganz tolles Krankenhaus, super zufrieden.
- > Es fällt mir nichts ein.
- > Mir fällt keine Verbesserung ein, bin sehr zufrieden gewesen. Danke an alle!
- > Ich habe keine Verbesserungsvorschläge.
- > Es ist alles perfekt!
- > Die kleinen Äpfel schmecken sehr gut.
- > Es sollte so bleiben wie es ist.
- > Keine Vorschläge, bin sehr zufrieden. Möchte mich nochmals für die hervorragende OP durch Dr. Schmitt und Dr. Schuler bedanken.
- > Alles gut so wie es ist!
- > Alles gut!
- > Alles gut.
- > Alles super.
- > Ich bin rundum zufrieden und ein großes Lob und Dank an das ganze Team der Station 6, macht weiter so, ich empfehle euch auf jeden Fall weiter.
- > Ich bin voll zufrieden.
- > Ich fühle mich hier fachlich und menschlich sehr wohl und sehr gut aufgehoben, auch die Versorgung im Bereich Küche/Verpflegung finde ich sehr gut, bin rundum zufrieden. Auch die kleinen Mediendisplays neben dem Bett über Kopfhörer finde ich sehr praktisch vor allem für Mehrbettzimmer.
- > Die Physiotherapie war sehr hilfreich.
- > Durch Covid-19 erleben alle eine schlimme Zeit. Toll, wie dies alles in Ihrer Klinik durchgeführt wird zum Schutz aller.
- > Sie sind ein tolles Team und ich habe mich sehr wohl gefühlt, danke!
- > Es ist mein vierter Aufenthalt in der Klinik, würde immer wieder kommen.
- > Ansonsten finde ich hier alles sehr kompetent und sehr gut durchorganisiert.
- > Bitte so bleiben. Es ist lange her, dass ich sowas wie hier gesehen und erlebt habe. Vielen Dank!
- > Da fällt mir eigentlich nichts ein.
- > Da fällt mir nichts ein, alles gut, weiter so!
- > Da fällt mir nichts ein. Wie die Abläufe hier in der Klinik von der ersten Untersuchung bis zur OP strukturiert sind fand ich prima. Die Klinik überzeugt durch Kompetenz, Hilfsbereitschaft und Zuwendung durch das Personal.
- > Für mich ist alles gut, alle Krankenschwestern und Ärzte sind nett. Essen ist frisch und lecker. Dankeschön!
- > Geht es noch besser? Ich bin rundum zufrieden in diesem Haus! Danke!
- > Ich muss die erste unfreundliche Person hier noch finden, glaube aber, dass es aussichtslos ist! Super!
- > Ich war so wie es ist sehr zufrieden. Mehr geht immer.

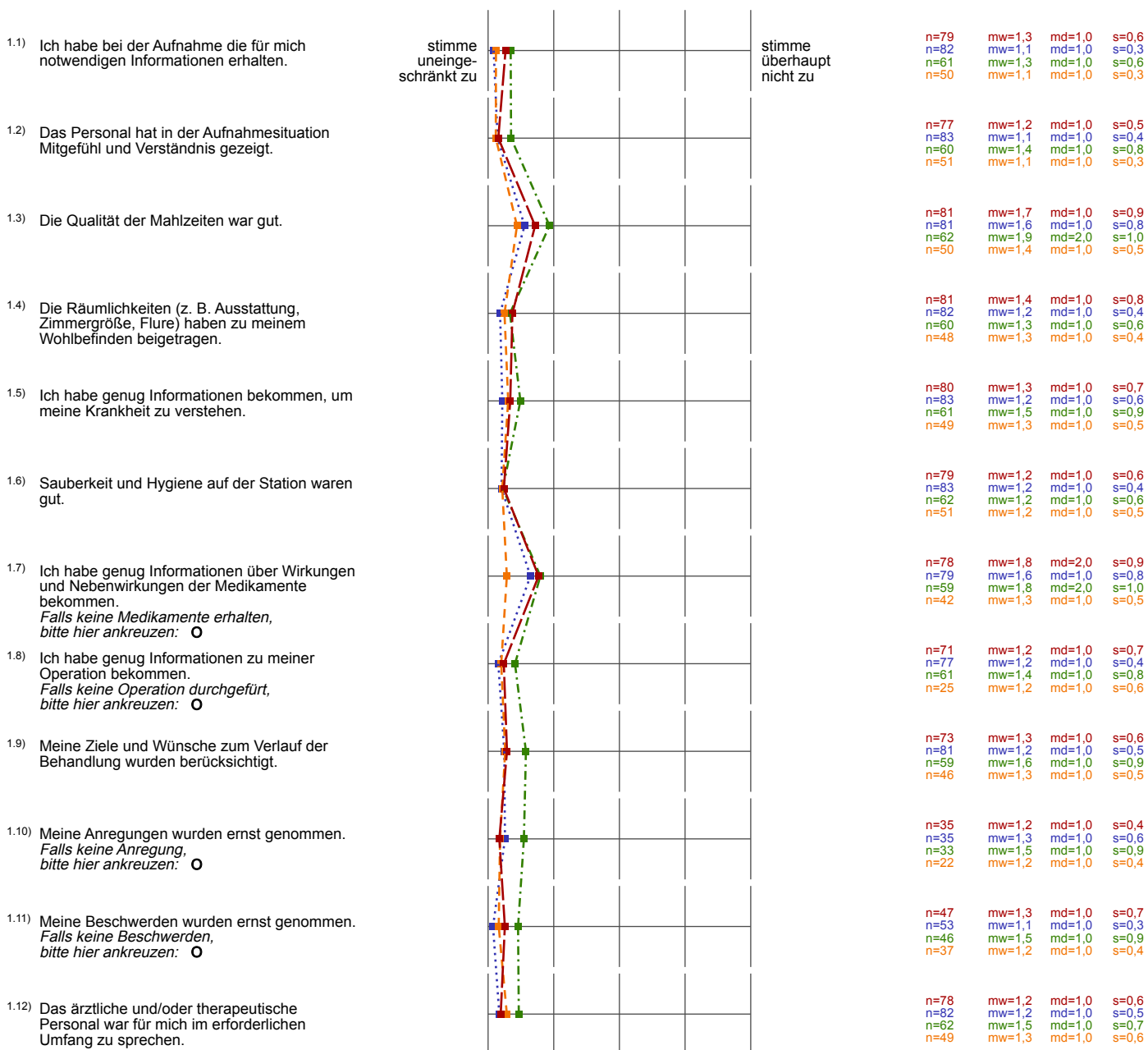
- > Ich war sehr zufrieden in Ihrem Haus. Zurzeit ist es ja so, dass wir mit Corona leben lernen müssen, dadurch ist ja alles anders.
- > Ich war zufrieden und bedanke mich.
- > Unter den verschärften Umständen [Corona] haben Sie alles gut organisiert. Ich war zufrieden.
- > Ich wüsste nicht was man verbessern könnte.
- > Ich bin dem Personal sehr dankbar für die schnelle und sehr kompetente Hilfe!
- > Sehr freundliches Personal.
- > Danke! Eine tolle Klinik. Bin nur netten, hilfsbereiten Menschen begegnet. Ich gehe als sehr zufriedene Patientin. Bleiben Sie alle gesund.
- > Behandlung OK.
Bin das vierte Mal in der Klinik. Wie immer bin ich zufrieden!
- > Bin zum vierten Mal in der Klinik zur Behandlung und würde immer wieder diese Klinik empfehlen. XXX
- > Danke für die gute Behandlung!
- > Ich musste in den letzten Jahren mehrfach in verschiedenen Krankenhäusern behandelt werden. In keiner dieser Häuser wurde man von der Ärzteschaft und dem Pflegepersonal so umfangreich über Maßnahmen aufgeklärt. Die Hilfsbereitschaft und Freundlichkeit habe ich als besonders gut empfunden. Ich würde der Klinik von 10 möglichen Punkten 10 geben.
- > Ich hatte wahnsinnige Angst vor diesem Klinikaufenthalt, weil ich andere, seelenlose, hektische Kliniken kenne. Hier habe ich mich dagegen richtig wohl gefühlt! Bleiben Sie Ihrem Konzept bitte treu, denn bei Ihnen kann man sich angstfrei behandeln lassen. Vielen Dank!

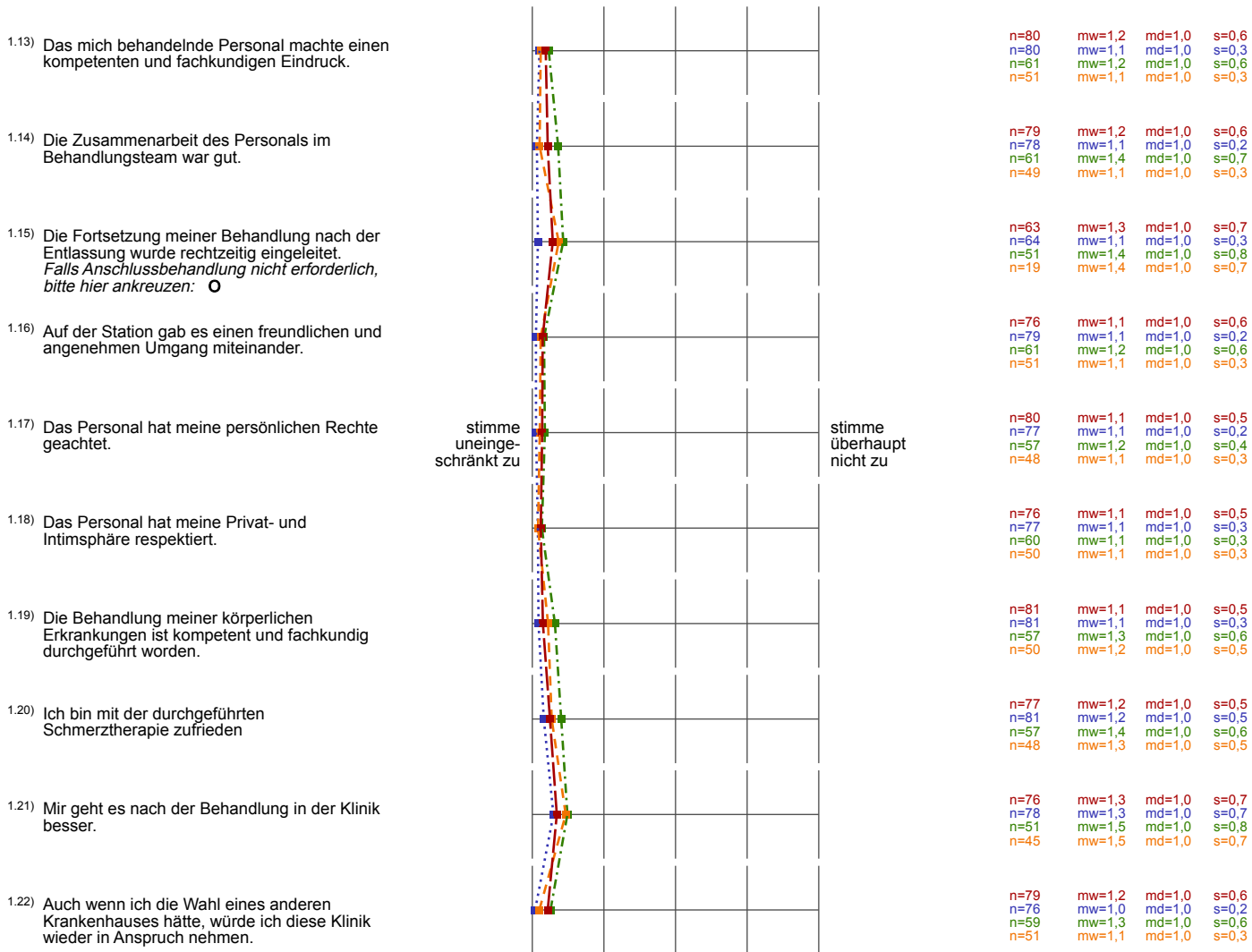
Profillinie



Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

1. Auto-Gruppe





Station 4/5

Erfasste Fragebögen = 83

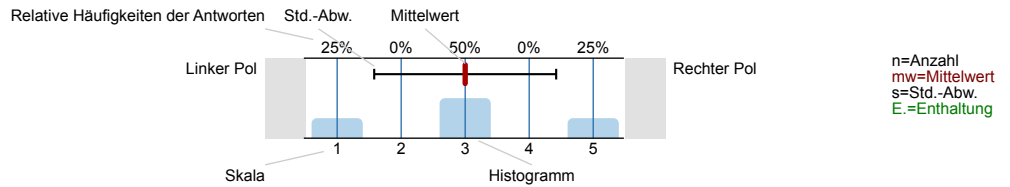


Globalwerte

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Fragestext

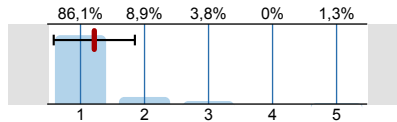


1. Auto-Gruppe

1.1) Ich habe bei der Aufnahme die für mich notwendigen Informationen erhalten.		<p>stimme uneingeschränkt zu</p> <p>stimme überhaupt nicht zu</p> <p>n=79 mw=1,3 s=0,6</p>
1.2) Das Personal hat in der Aufnahmesituation Mitgefühl und Verständnis gezeigt.		<p>n=77 mw=1,2 s=0,5</p>
1.3) Die Qualität der Mahlzeiten war gut.		<p>n=81 mw=1,7 s=0,9</p>
1.4) Die Räumlichkeiten (z. B. Ausstattung, Zimmergröße, Flure) haben zu meinem Wohlbefinden beigetragen.		<p>n=81 mw=1,4 s=0,8</p>
1.5) Ich habe genug Informationen bekommen, um meine Krankheit zu verstehen.		<p>n=80 mw=1,3 s=0,7</p>
1.6) Sauberkeit und Hygiene auf der Station waren gut.		<p>n=79 mw=1,2 s=0,6</p>
1.7) Ich habe genug Informationen über Wirkungen und Nebenwirkungen der Medikamente bekommen. <i>Falls keine Medikamente erhalten, bitte hier ankreuzen:</i> <input type="radio"/>		<p>n=78 mw=1,8 s=0,9</p>
1.8) Ich habe genug Informationen zu meiner Operation bekommen. <i>Falls keine Operation durchgeführt, bitte hier ankreuzen:</i> <input type="radio"/>		<p>n=71 mw=1,2 s=0,7</p>

1.9)	Meine Ziele und Wünsche zum Verlauf der Behandlung wurden berücksichtigt.			n=73 mw=1,3 s=0,6	
1.10)	Meine Anregungen wurden ernst genommen. <i>Falls keine Anregung, bitte hier ankreuzen:</i> <input type="radio"/>			n=35 mw=1,2 s=0,4	
1.11)	Meine Beschwerden wurden ernst genommen. <i>Falls keine Beschwerden, bitte hier ankreuzen:</i> <input type="radio"/>			n=47 mw=1,3 s=0,7	
1.12)	Das ärztliche und/oder therapeutische Personal war für mich im erforderlichen Umfang zu sprechen.			n=78 mw=1,2 s=0,6	
1.13)	Das mich behandelnde Personal machte einen kompetenten und fachkundigen Eindruck.			n=80 mw=1,2 s=0,6	
1.14)	Die Zusammenarbeit des Personals im Behandlungsteam war gut.			n=79 mw=1,2 s=0,6	
1.15)	Die Fortsetzung meiner Behandlung nach der Entlassung wurde rechtzeitig eingeleitet. <i>Falls Anschlussbehandlung nicht erforderlich, bitte hier ankreuzen:</i> <input type="radio"/>			n=63 mw=1,3 s=0,7	
1.16)	Auf der Station gab es einen freundlichen und angenehmen Umgang miteinander.			n=76 mw=1,1 s=0,6	
1.17)	Das Personal hat meine persönlichen Rechte geachtet.	stimme uneingeschränkt zu		n=80 mw=1,1 s=0,5	stimme überhaupt nicht zu
1.18)	Das Personal hat meine Privat- und Intimsphäre respektiert.			n=76 mw=1,1 s=0,5	
1.19)	Die Behandlung meiner körperlichen Erkrankungen ist kompetent und fachkundig durchgeführt worden.			n=81 mw=1,1 s=0,5	
1.20)	Ich bin mit der durchgeführten Schmerztherapie zufrieden			n=77 mw=1,2 s=0,5	
1.21)	Mir geht es nach der Behandlung in der Klinik besser.			n=76 mw=1,3 s=0,7	

1.22) Auch wenn ich die Wahl eines anderen Krankenhauses hätte, würde ich diese Klinik wieder in Anspruch nehmen.



n=79
mw=1,2
s=0,6

2. Machen Sie hier bitte noch einige anonyme Angaben zu Ihrer Person:

2.1) Ihr Alter

Alter	Prozent	n
unter 25 Jahre	0%	79
25 - 34 Jahre	0%	
35 - 44 Jahre	1.3%	
45 - 54 Jahre	6.3%	
55 - 64 Jahre	21.5%	
65 Jahre und älter	70.9%	

2.2) Ihr Geschlecht

Geschlecht	Prozent	n
männlich	39.7%	78
weiblich	60.3%	

2.3) Ihre Muttersprache

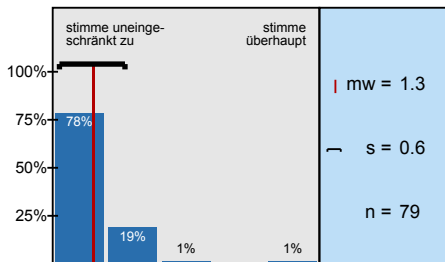
Muttersprache	Prozent	n
deutsch	97.6%	82
englisch	0%	
türkisch	0%	
niederländisch	1.2%	
russisch	0%	
polnisch	1.2%	

2.5) Station

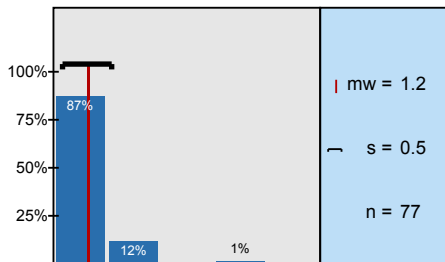
Station	Prozent	n
4/5	100%	83
6	0%	
7	0%	
8	0%	

Histogramme zu den Skalafragen

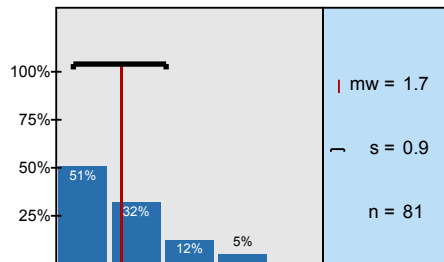
Ich habe bei der Aufnahme die für mich notwendigen Informationen erhalten.



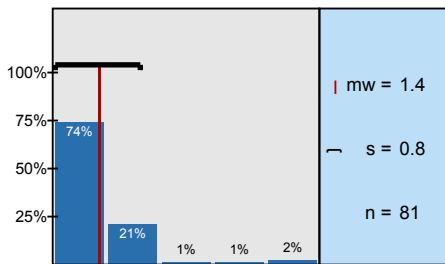
Das Personal hat in der Aufnahmesituation Mitgefühl und Verständnis gezeigt.



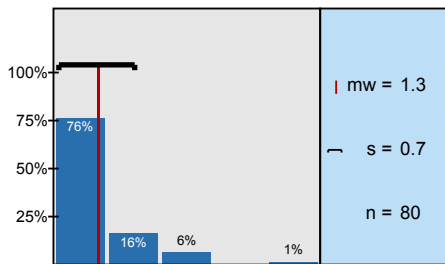
Die Qualität der Mahlzeiten war gut.



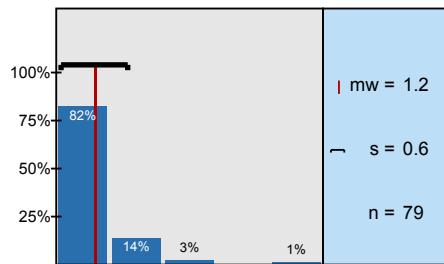
Die Räumlichkeiten (z. B. Ausstattung, Zimmergröße, Flure) haben zu meinem Wohlbefinden beigetragen.



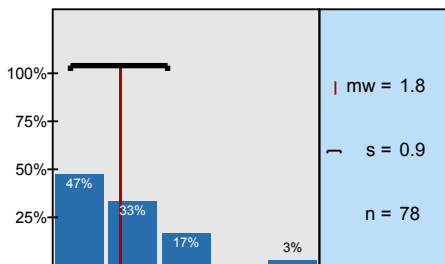
Ich habe genug Informationen bekommen, um meine Krankheit zu verstehen.



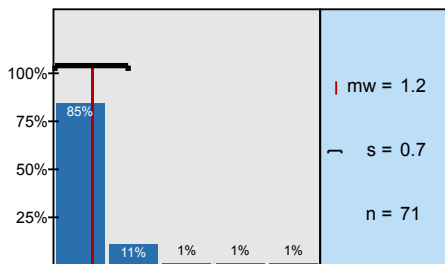
Sauberkeit und Hygiene auf der Station waren gut.



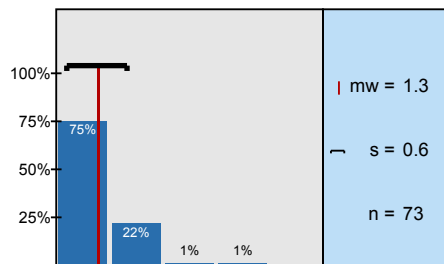
Ich habe genug Informationen über Wirkungen und Nebenwirkungen der Medikamente bekommen.



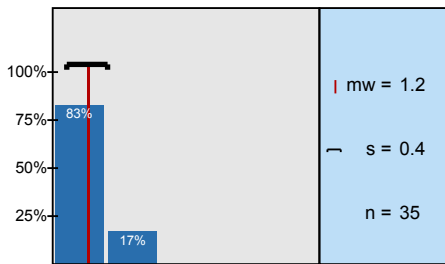
Ich habe genug Informationen zu meiner Operation bekommen.



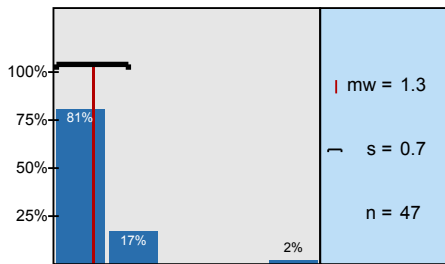
Meine Ziele und Wünsche zum Verlauf der Behandlung wurden berücksichtigt.



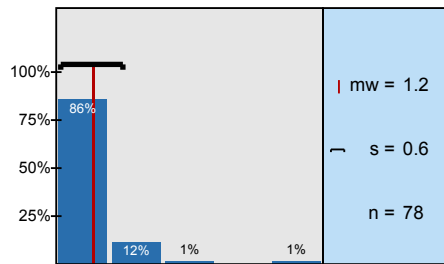
Meine Anregungen wurden ernst genommen.
Falls keine Anregung,



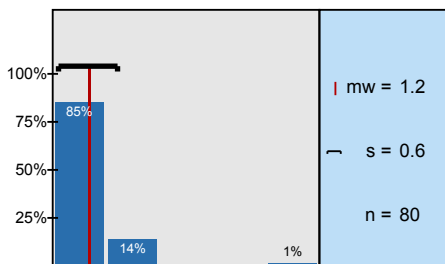
Meine Beschwerden wurden ernst genommen.
Falls keine Beschwerden,



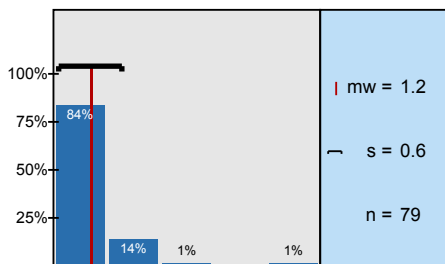
Das ärztliche und/oder therapeutische Personal war für mich im erforderlichen Umfang zu sprechen.



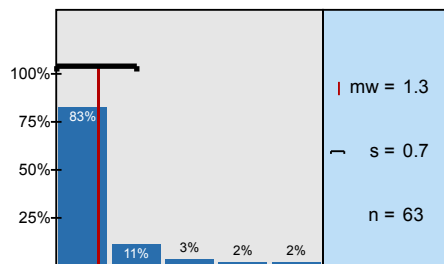
Das mich behandelnde Personal machte einen kompetenten und fachkundigen Eindruck.



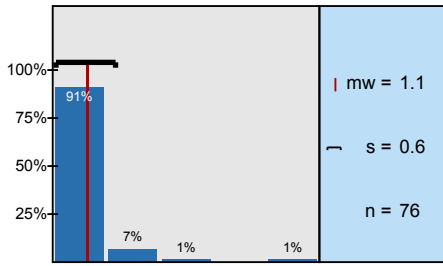
Die Zusammenarbeit des Personals im Behandlungsteam war gut.



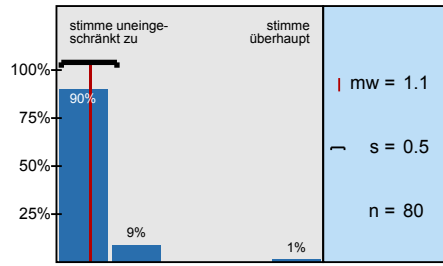
Die Fortsetzung meiner Behandlung nach der Entlassung wurde rechtzeitig eingeleitet.



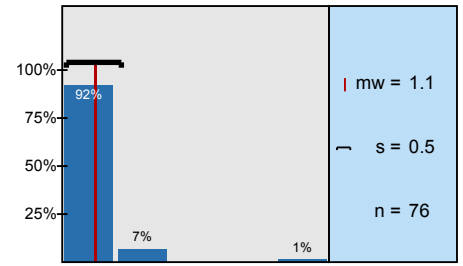
Auf der Station gab es einen freundlichen und angenehmen Umgang miteinander.



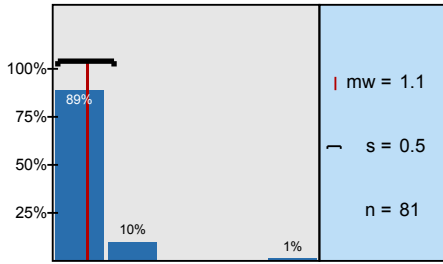
Das Personal hat meine persönlichen Rechte geachtet.



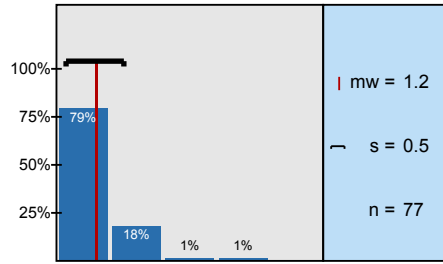
Das Personal hat meine Privat- und Intimsphäre respektiert.



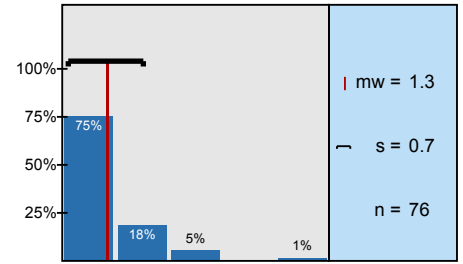
Die Behandlung meiner körperlichen Erkrankungen ist kompetent und fachkundig durchgeführt worden.



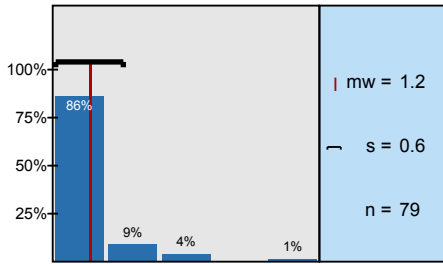
Ich bin mit der durchgeführten Schmerztherapie zufrieden



Mir geht es nach der Behandlung in der Klinik besser.



Auch wenn ich die Wahl eines anderen Krankenhauses hätte, würde ich diese Klinik wieder



Profilinie

Unterguppe: Station 4/5

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

1. Auto-Gruppe

Item	stimme uneingeschränkt zu	stimme überhaupt nicht zu	n	mw	md	s
1.1) Ich habe bei der Aufnahme die für mich notwendigen Informationen erhalten.	■		79	1,3	1,0	0,6
1.2) Das Personal hat in der Aufnahmesituation Mitgefühl und Verständnis gezeigt.	■		77	1,2	1,0	0,5
1.3) Die Qualität der Mahlzeiten war gut.	■		81	1,7	1,0	0,9
1.4) Die Räumlichkeiten (z. B. Ausstattung, Zimmergröße, Flure) haben zu meinem Wohlbefinden beigetragen.	■		81	1,4	1,0	0,8
1.5) Ich habe genug Informationen bekommen, um meine Krankheit zu verstehen.	■		80	1,3	1,0	0,7
1.6) Sauberkeit und Hygiene auf der Station waren gut.	■		79	1,2	1,0	0,6
1.7) Ich habe genug Informationen über Wirkungen und Nebenwirkungen der Medikamente bekommen.	■		78	1,8	2,0	0,9
1.8) Ich habe genug Informationen zu meiner Operation bekommen. <i>Falls keine Operation durchgeführt,</i>	■		71	1,2	1,0	0,7
1.9) Meine Ziele und Wünsche zum Verlauf der Behandlung wurden berücksichtigt.	■		73	1,3	1,0	0,6
1.10) Meine Anregungen wurden ernst genommen. <i>Falls keine Anregung, bitte hier ankreuzen: ○</i>	■		35	1,2	1,0	0,4
1.11) Meine Beschwerden wurden ernst genommen. <i>Falls keine Beschwerden, bitte hier ankreuzen: ○</i>	■		47	1,3	1,0	0,7
1.12) Das ärztliche und/oder therapeutische Personal war für mich im erforderlichen Umfang zu sprechen.	■		78	1,2	1,0	0,6
1.13) Das mich behandelnde Personal machte einen kompetenten und fachkundigen Eindruck.	■		80	1,2	1,0	0,6
1.14) Die Zusammenarbeit des Personals im Behandlungsteam war gut.	■		79	1,2	1,0	0,6
1.15) Die Fortsetzung meiner Behandlung nach der Entlassung wurde rechtzeitig eingeleitet. <i>Falls Anschlussbehandlung nicht erforderlich,</i>	■		63	1,3	1,0	0,7
1.16) Auf der Station gab es einen freundlichen und angenehmen Umgang miteinander.	■		76	1,1	1,0	0,6
1.17) Das Personal hat meine persönlichen Rechte geachtet.	■		80	1,1	1,0	0,5
1.18) Das Personal hat meine Privat- und Intimsphäre respektiert.	■		76	1,1	1,0	0,5
1.19) Die Behandlung meiner körperlichen Erkrankungen ist kompetent und fachkundig durchgeführt worden.	■		81	1,1	1,0	0,5
1.20) Ich bin mit der durchgeführten Schmerztherapie zufrieden	■		77	1,2	1,0	0,5
1.21) Mir geht es nach der Behandlung in der Klinik besser.	■		76	1,3	1,0	0,7
1.22) Auch wenn ich die Wahl eines anderen Krankenhauses hätte, würde ich diese Klinik wieder in Anspruch nehmen.	■		79	1,2	1,0	0,6

Auswertungsteil der offenen Fragen

1. Auto-Gruppe

1.23) Was sollten wir Ihrer Meinung nach im Krankenhaus verbessern?

- Die Halterung für die Toilettenersatzrolle höher anbringen; sie ist postoperativ (nach Hüft-TEP) nicht ohne Gefahr zu erreichen.
Die Wandbilder austauschen: Ein Bild vom Teufel löst bei mir kein Wohlbefinden aus, eine melancholische Häuserfront am Fluss auch nicht.
- Die für die Station eingesetzte Nachtschwester sollte im Umgang mit Patienten nochmals unterwiesen werden (Rücksicht, Umgang).
- Durch Covid-19 erleben alle eine schlimme Zeit. Toll, wie dies alles in Ihrer Klinik durchgeführt wird zum Schutz aller.
Ich hätte mir ein Fliegengitter vor meiner Fenstertür gewünscht, da durch Wespenplage das Lüften schon schwierig war, aber das ist ein Luxusproblem.
Aber Sie sind ein tolles Team und ich habe mich sehr wohl gefühlt, danke!
- Eigenen Kühlschrank im Zimmer.
Kaffeefullautomat auf dem Flur.
- Ein rückengerechter, bequemer Sessel.
Ein TV, welches man ohne Halsverdrehen nutzen kann, hätte mir den Aufenthalt weitaus angenehmer gemacht.
- PDA 3 Stunden finde ich sehr lange.
Warum immer andere Ärzte?
- Qualität der warmen Mahlzeiten ist verbesserungswürdig (z. B. Fisch trocken und zu viel Salz an manchen Gerichten)
Zimmer sind schön groß und technisch gut ausgestattet. Könnte aber noch etwas wohnlicher sein.
- Schlüssel Pflegepersonal: Zu viele Praktikanten und Azubis, zu wenige examinierte Kräfte.
Am ersten Tag hat ein Azubi mit mir den Frühstücksbogen und Abendessensbogen falsch ausgefüllt - das konnte leider bis zur Entlassung nicht geändert werden.
- Verschiedene andere Getränke außer nur Wasser (z. B. Apfelsaft) und vielleicht auch ein Kühlschrank.
Fernbedienung für den Fernseher wäre angebracht.
Ansonsten finde ich hier alles sehr kompetent und sehr gut durchorganisiert.
- Wenn man in der Dusche auf dem Stuhl sitzt, würde ich mir rechts und links Ablagen wünschen, damit man nicht Überkopf nach hinten zur Seife greifen muss.
Auf der Toilette müsste es eine Ablage für die Schmerzpumpe geben, damit man den Gurt nicht in die Toilettenrolle einhängen muss.
Die Konstruktion der Fernseher geht gar nicht (zu starr/unbeweglich)
- Bessere Aufklärung der Ärzte.
- Da fällt mir nichts ein, alles gut, weiter so!
- Da fällt mir nichts ein. Wie die Abläufe hier in der Klinik von der ersten Untersuchung bis zur OP strukturiert sind fand ich prima. Die Klinik überzeugt durch Kompetenz, Hilfsbereitschaft und Zuwendung durch das Personal.
- Das Essen ist für einen alten Menschen zu üppig. Es musste zu viel vernichtet werden.
- Das Essen war eher zu reichlich.
- Den Eingang an der Liegandanfahrt zum Betreten/Anmelden deutlicher gestalten.
- Die Betten sind zu hart.
- Die Salatteller könnten weniger salzhaltig sein und der Kuchen als Dessert weniger Zucker und Sahne. Die kleinen Äpfel schmecken sehr gut.
- Die Sitzkissen auf der Sonnterrasse sollten abwaschbar sein und die Aschenbecher sollten gereinigt werden und nicht nur geleert werden.
- Die Telefon/Fernsehanlage entspricht nicht mehr den modernen Anforderungen. So gab es mehrfach einen Komplettausfall der Anlage, keinen Videotext und keine Mediathek.

- Die Telefonanlage und die TV-Anlage waren während meines Aufenthaltes selten zu benutzen.
- Die Wartezeit bei der PDA ist sehr lang, die Tasse Kaffee fehlt dann eben...
- Ein Kühlschrank auf dem Zimmer wäre gut.
- Ein ganz tolles Krankenhaus, super zufrieden.
- Es fällt mir nichts ein.
- Es wäre schön, wenn der Arzt einen Tag nach der OP Zeit hätte die OP kurz zu besprechen und der Patient etwas Infos bekommen würde.
- Es wäre sehr angenehm wenn die Räume klimatisiert wären. Bei den immer heißeren Sommern ist sonst nachts kaum an Schlaf zu denken.
- Ich bin dem Personal sehr dankbar für die schnelle und sehr kompetente Hilfe!
- Ich bin voll zufrieden.
- Ich musste in den letzten Jahren mehrfach in verschiedenen Krankenhäusern behandelt werden. In keiner dieser Häuser wurde man von der Ärzteschaft und dem Pflegepersonal so umfangreich über Maßnahmen aufgeklärt. Die Hilfsbereitschaft und Freundlichkeit habe ich als besonders gut empfunden. Ich würde der Klinik von 10 möglichen Punkten 10 geben.
- Ich war sehr zufrieden in Ihrem Haus. Zur Zeit ist es ja so, dass wir mit Corona leben lernen müssen, dadurch ist ja alles anders.
- Ich wurde für 09:00 Uhr einbestellt, mein Zimmer war aber erst um 12:45 Uhr bezugsfertig.
- Ich wüsste nicht was man verbessern könnte.
- Im Vor-OP-Bereich befindet sich eine Liege zur Vorbereitung zum OP (Rückenmarksnarkose). Diese Liege ist sehr sehr schmal.
- In der zweiten Nacht nach meiner OP, in der ich noch nicht alleine aufstehen durfte, habe ich dreimal geklingelt und erst nach über 1,5 Stunden kam endlich der Nachtdienst. Es war die einzige unangenehme Situation. Da ich auf die Toilette musste, bin ich dann alleine aufgestanden, es ist gut gegangen. Ich habe den Schwestern und auch dem Arzt am nächsten Tag darüber informiert. Das ist der einzige Kritikpunkt.
- Keine Vorschläge, bin sehr zufrieden. Möchte mich nochmals für die hervorragende OP durch Dr. Schmitt und Dr. Schuler bedanken.
- Matratzen nicht ganz so fest!
- Nur zwei Arztgespräche in sechs Tagen. Sollte mehr und besser sein.
- Permanenter Sauerstoffanschluss (z. B. aus Wandmodul, z. B. Firma Dräger)
- Qualität und Zubereitung des Mittagessens.
- Reinigung Zimmer sollte gründlicher sein. Reinigungskräfte sollten auch belegte Flächen frei räumen und abwischen.
- Siemens Telefon-/Fernseh-Einrichtung sollte an der Wand hinter dem Bett flexibel bedienbar angebracht werden.
- Verwaltungsabläufe besser erklären.

Station 6

Erfasste Fragebögen = 85

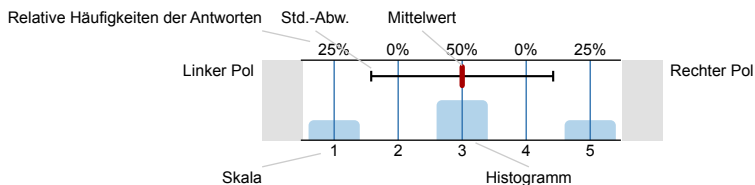


Globalwerte

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

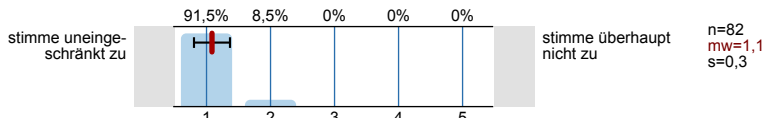
Legende

Fragestext

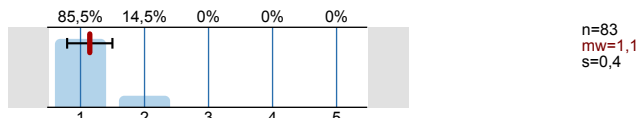


1. Auto-Gruppe

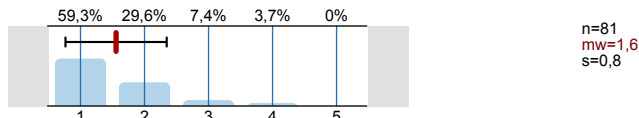
1.1) Ich habe bei der Aufnahme die für mich notwendigen Informationen erhalten.



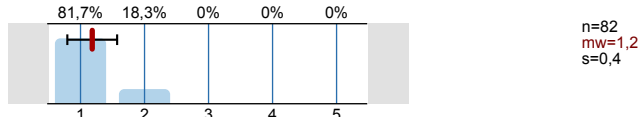
1.2) Das Personal hat in der Aufnahmesituation Mitgefühl und Verständnis gezeigt.



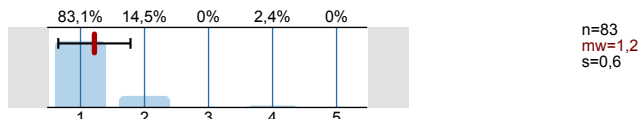
1.3) Die Qualität der Mahlzeiten war gut.



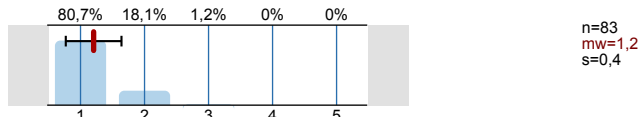
1.4) Die Räumlichkeiten (z. B. Ausstattung, Zimmergröße, Flure) haben zu meinem Wohlbefinden beigetragen.



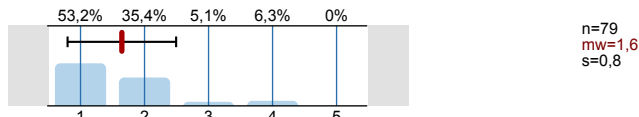
1.5) Ich habe genug Informationen bekommen, um meine Krankheit zu verstehen.



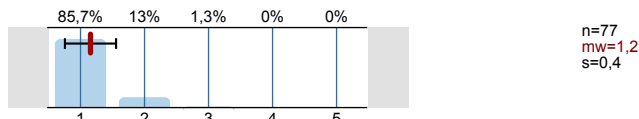
1.6) Sauberkeit und Hygiene auf der Station waren gut.



1.7) Ich habe genug Informationen über Wirkungen und Nebenwirkungen der Medikamente bekommen. Falls keine Medikamente erhalten, bitte hier ankreuzen:

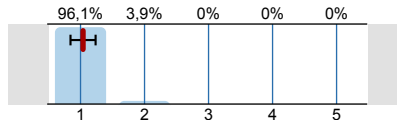


1.8) Ich habe genug Informationen zu meiner Operation bekommen. Falls keine Operation durchgeführt, bitte hier ankreuzen:



1.9)	Meine Ziele und Wünsche zum Verlauf der Behandlung wurden berücksichtigt.			n=81 mw=1,2 s=0,5
1.10)	Meine Anregungen wurden ernst genommen. <i>Falls keine Anregung, bitte hier ankreuzen:</i> <input type="radio"/>			n=35 mw=1,3 s=0,6
1.11)	Meine Beschwerden wurden ernst genommen. <i>Falls keine Beschwerden, bitte hier ankreuzen:</i> <input type="radio"/>			n=53 mw=1,1 s=0,3
1.12)	Das ärztliche und/oder therapeutische Personal war für mich im erforderlichen Umfang zu sprechen.			n=82 mw=1,2 s=0,5
1.13)	Das mich behandelnde Personal machte einen kompetenten und fachkundigen Eindruck.			n=80 mw=1,1 s=0,3
1.14)	Die Zusammenarbeit des Personals im Behandlungsteam war gut.			n=78 mw=1,1 s=0,2
1.15)	Die Fortsetzung meiner Behandlung nach der Entlassung wurde rechtzeitig eingeleitet. <i>Falls Anschlussbehandlung nicht erforderlich, bitte hier ankreuzen:</i> <input type="radio"/>			n=64 mw=1,1 s=0,3
1.16)	Auf der Station gab es einen freundlichen und angenehmen Umgang miteinander.			n=79 mw=1,1 s=0,2
1.17)	Das Personal hat meine persönlichen Rechte geachtet.	stimme uneingeschränkt zu		n=77 mw=1,1 s=0,2
1.18)	Das Personal hat meine Privat- und Intimsphäre respektiert.			n=77 mw=1,1 s=0,3
1.19)	Die Behandlung meiner körperlichen Erkrankungen ist kompetent und fachkundig durchgeführt worden.			n=81 mw=1,1 s=0,3
1.20)	Ich bin mit der durchgeführten Schmerztherapie zufrieden			n=81 mw=1,2 s=0,5
1.21)	Mir geht es nach der Behandlung in der Klinik besser.			n=78 mw=1,3 s=0,7

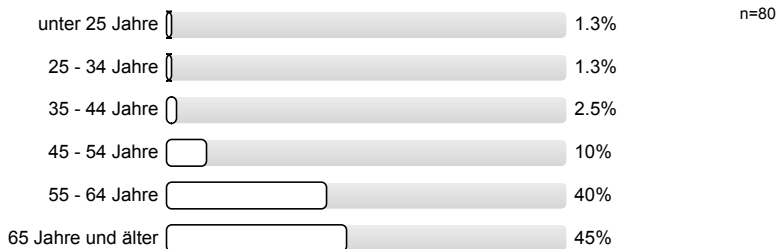
1.22) Auch wenn ich die Wahl eines anderen Krankenhauses hätte, würde ich diese Klinik wieder in Anspruch nehmen.



n=76
mw=1
s=0,2

2. Machen Sie hier bitte noch einige anonyme Angaben zu Ihrer Person:

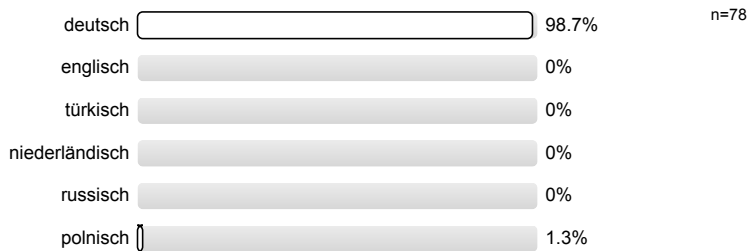
2.1) Ihr Alter



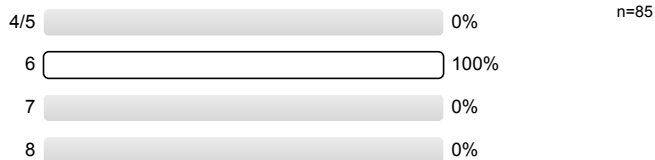
2.2) Ihr Geschlecht



2.3) Ihre Muttersprache

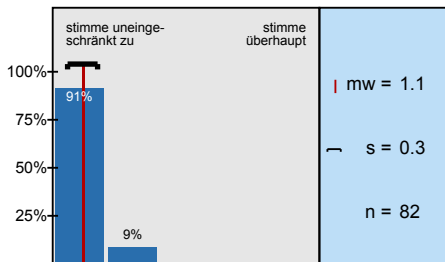


2.5) Station

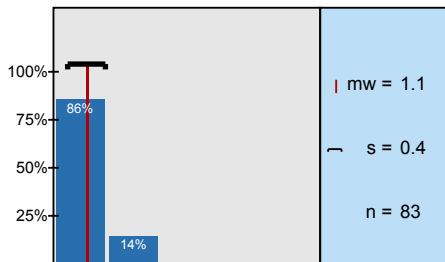


Histogramme zu den Skalafragen

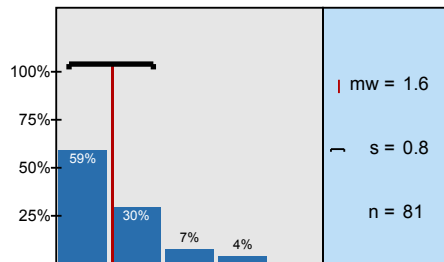
Ich habe bei der Aufnahme die für mich notwendigen Informationen erhalten.



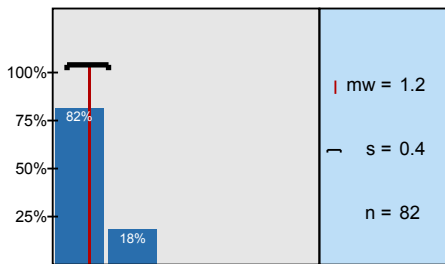
Das Personal hat in der Aufnahmesituation Mitgefühl und Verständnis gezeigt.



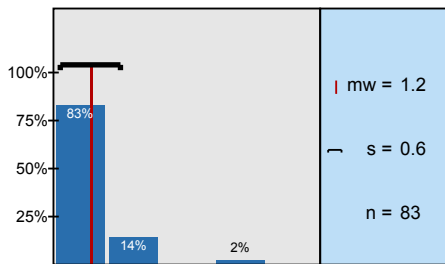
Die Qualität der Mahlzeiten war gut.



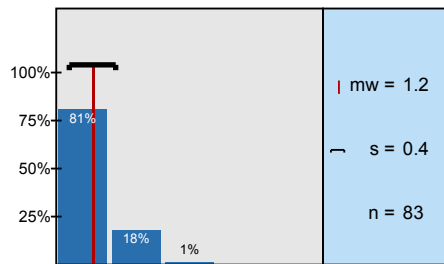
Die Räumlichkeiten (z. B. Ausstattung, Zimmergröße, Flure) haben zu meinem Wohlbefinden beigetragen.



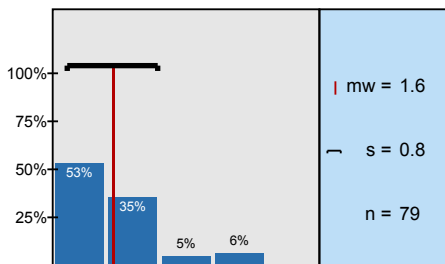
Ich habe genug Informationen bekommen, um meine Krankheit zu verstehen.



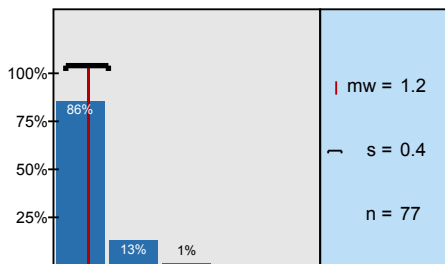
Sauberkeit und Hygiene auf der Station waren gut.



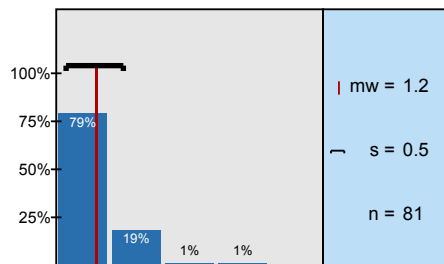
Ich habe genug Informationen über Wirkungen und Nebenwirkungen der Medikamente bekommen.



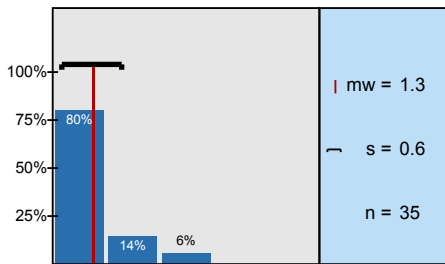
Ich habe genug Informationen zu meiner Operation bekommen.



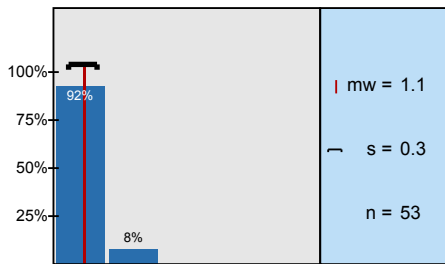
Meine Ziele und Wünsche zum Verlauf der Behandlung wurden berücksichtigt.



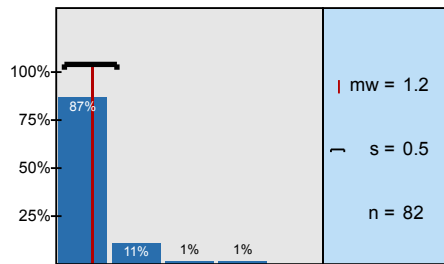
Meine Anregungen wurden ernst genommen.
Falls keine Anregung,



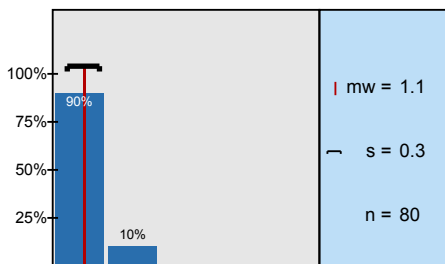
Meine Beschwerden wurden ernst genommen.
Falls keine Beschwerden,



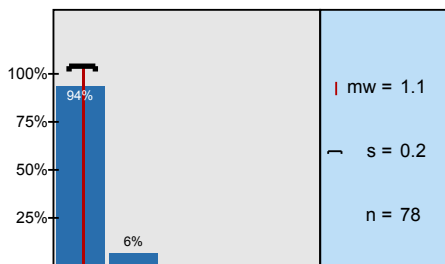
Das ärztliche und/oder therapeutische Personal war für mich im erforderlichen Umfang zu sprechen.



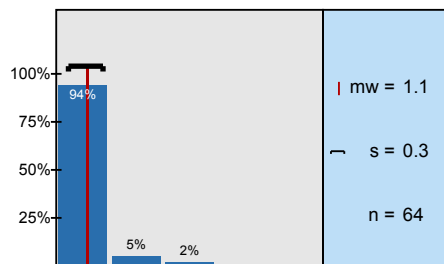
Das mich behandelnde Personal machte einen kompetenten und fachkundigen Eindruck.



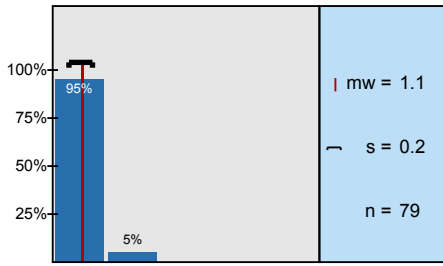
Die Zusammenarbeit des Personals im Behandlungsteam war gut.



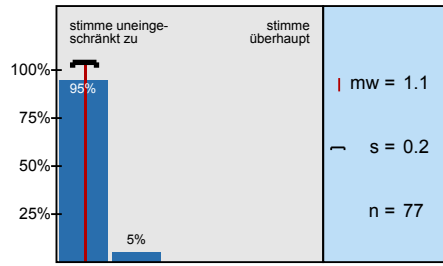
Die Fortsetzung meiner Behandlung nach der Entlassung wurde rechtzeitig eingeleitet.



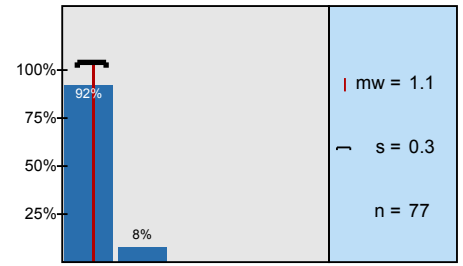
Auf der Station gab es einen freundlichen und angenehmen Umgang miteinander.



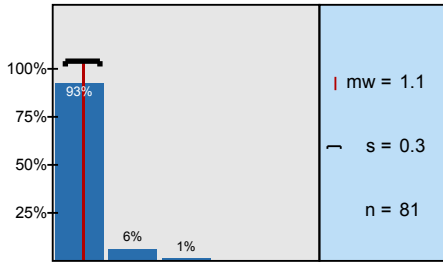
Das Personal hat meine persönlichen Rechte geachtet.



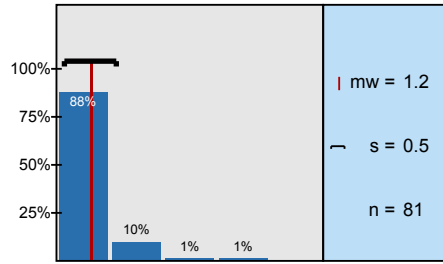
Das Personal hat meine Privat- und Intimsphäre respektiert.



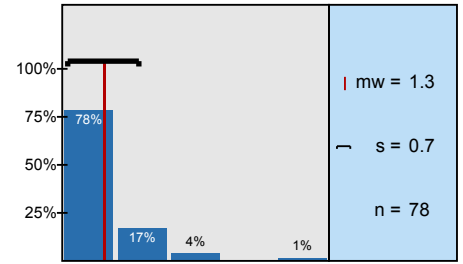
Die Behandlung meiner körperlichen Erkrankungen ist kompetent und fachkundig durchgeführt worden.



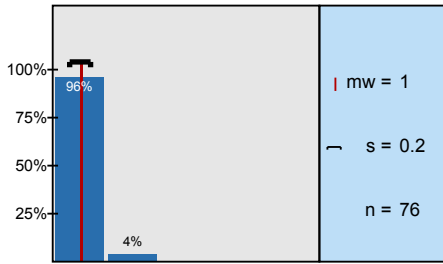
Ich bin mit der durchgeführten Schmerztherapie zufrieden



Mir geht es nach der Behandlung in der Klinik besser.



Auch wenn ich die Wahl eines anderen Krankenhauses hätte, würde ich diese Klinik wieder

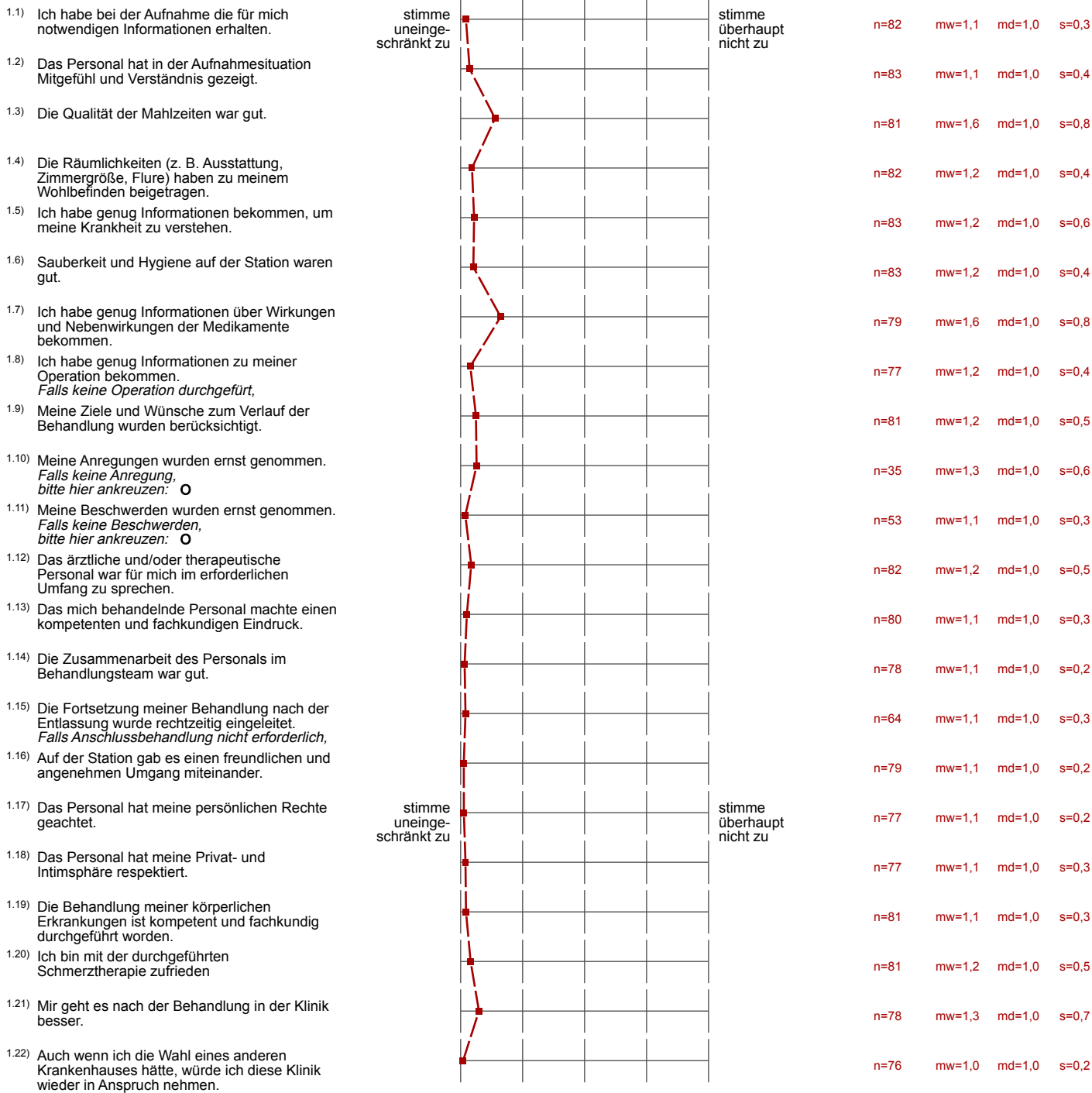


Profilinie

Untergruppe: Station 6

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

1. Auto-Gruppe



Auswertungsteil der offenen Fragen

1. Auto-Gruppe

1.23) Was sollten wir Ihrer Meinung nach im Krankenhaus verbessern?

- Die Kontrolle der ausgelieferten Lebensmittel an den Patienten.
Es sollte eine Möglichkeit für den Patienten geben, sich zumindest an einem Automaten ein Eis oder Ähnliches zu besorgen.
- Es ist mein vierter Aufenthalt in der Klinik, würde immer wieder kommen.
Schade, dass es bei Rückenproblemen keine Notaufnahme gibt!
- TV-Anlage.
Zeitliche Abstimmung Arztgespräch und Therapie.
- Abendbrot immer kalt und keine guten Ideen bei den Beilagen. Komme aber wegen der guten Ärzte und nicht zum essen.
- Alles gut so wie es ist!
- Alles super.
- Aufklärung für Patienten mit Zusatzversicherung und die Bereitschaft auf die Wünsche besser einzugehen! Auf Station 7 letztes Jahr hatte ich diese Probleme nicht! 50,- € und nicht mal ein Frühstücksei ist nicht in Ordnung.
- Bitte so bleiben. Es ist lange her, dass ich sowas wie hier gesehen und erlebt habe. Vielen Dank!
- Die Besuchszeiten sind leider für Berufstätige nicht geeignet.
- Die vegetarische Küche.
- Es ist alles perfekt!
- Es sollte so bleiben wie es ist.
- Fliegengitter bei Zimmer 611
- Geht es noch besser? Ich bin rundum zufrieden in diesem Haus! Danke!
- Ich bin rundum zufrieden und ein großes Lob und Dank an das ganze Team der Station 6, macht weiter so, ich empfehle euch auf jeden Fall weiter.
- Ich habe leider keine Physiotherapie am Wochenende gehabt. Meine Übungen habe ich nach dem Heft, das ich überreicht bekam, gemacht. Im Internet gibt es ein schönes Video der MDR-Sendung "Hauptsache gesund" - im Video wird die Hüft-OP und die Nachzeit gezeigt. Die Idee im Video über einen bildlich dargestellten Trimm-Dich-Pfad finde ich klasse. Schauen Sie sich das Video doch mal an, vielleicht können Sie das in Ihr Heft integrieren.
- Ich hatte wahnsinnige Angst vor diesem Klinikaufenthalt, weil ich andere, seelenlose, hektische Kliniken kenne. Hier habe ich mich dagegen richtig wohl gefühlt! Bleiben Sie Ihrem Konzept bitte treu, denn bei Ihnen kann man sich angstfrei behandeln lassen. Vielen Dank!
- Ich war zufrieden und bedanke mich.
- Keinen zweiten Covid-Abstrich.
- Kostenfreies Fernsehen und Radio.
- Man sollte, wenn es die Zeit erlaubt, mal ein kurzes letztes Abschlussgespräch mit dem behandelnden Arzt alleine haben.
- Man wird vor der OP nach Essenswünschen befragt, ist aber nach der OP in einem Zustand, den man sich vorher nicht vorstellen kann und hat dann auch anderen Appetit. Also am besten erst nach der OP das Essen festlegen.
- Manche Dinge sind nicht mehr ganz zeitgemäß.
- Mir fehlte das Gespräch nach der OP mit dem Operateur, der Stationsarzt konnte mir keine detaillierte Aussage über den Umfang der OP machen.
- Mir fällt keine Verbesserung ein, bin sehr zufrieden gewesen. Danke an alle!
- Mittagessen zu kalt.
- Multimedia
- Reinigungspersonal.

- Ruhezeiten einhalten, d. h. nach 21 Uhr die Geräuschkulisse auf der Station absenken.
- Sehr freundliches Personal.

2. Machen Sie hier bitte noch einige anonyme Angaben zu Ihrer Person:

2.4) *Sonstige Muttersprache:*

- Albanisch
- Bosnisch und Herzegowinisch

Station 7

Erfasste Fragebögen = 63

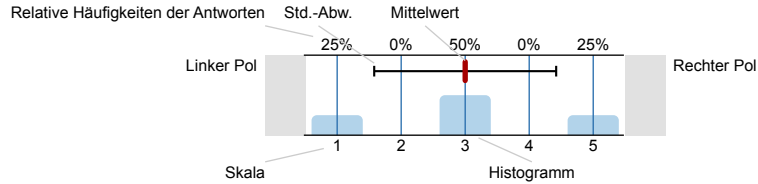


Globalwerte

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

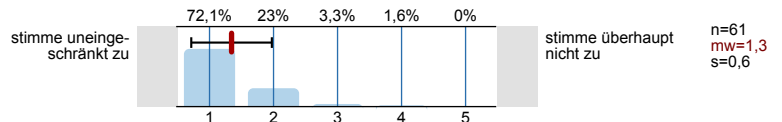
Fragestext



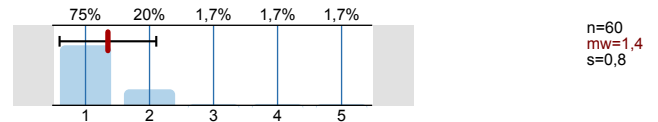
n=Anzahl
mw=Mittelwert
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

1. Auto-Gruppe

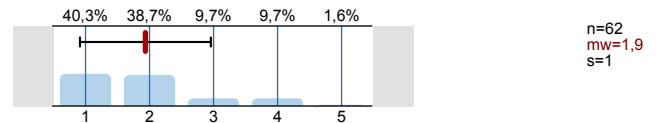
1.1) Ich habe bei der Aufnahme die für mich notwendigen Informationen erhalten.



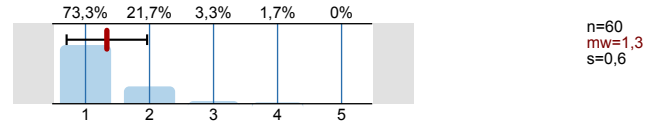
1.2) Das Personal hat in der Aufnahmesituation Mitgefühl und Verständnis gezeigt.



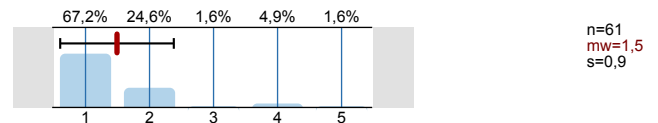
1.3) Die Qualität der Mahlzeiten war gut.



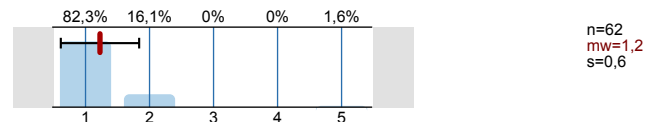
1.4) Die Räumlichkeiten (z. B. Ausstattung, Zimmergröße, Flure) haben zu meinem Wohlbefinden beigetragen.



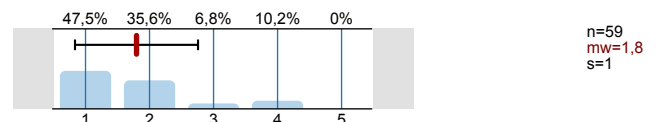
1.5) Ich habe genug Informationen bekommen, um meine Krankheit zu verstehen.



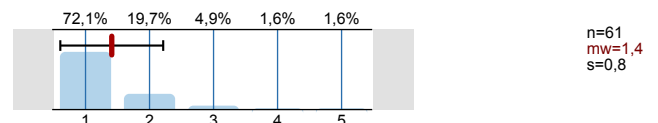
1.6) Sauberkeit und Hygiene auf der Station waren gut.



1.7) Ich habe genug Informationen über Wirkungen und Nebenwirkungen der Medikamente bekommen. Falls keine Medikamente erhalten, bitte hier ankreuzen:

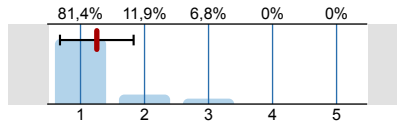


1.8) Ich habe genug Informationen zu meiner Operation bekommen. Falls keine Operation durchgeführt, bitte hier ankreuzen:



1.9) Meine Ziele und Wünsche zum Verlauf der Behandlung wurden berücksichtigt.		<p>n=59 mw=1,6 s=0,9</p>
1.10) Meine Anregungen wurden ernst genommen. <i>Falls keine Anregung, bitte hier ankreuzen:</i> <input type="radio"/>		<p>n=33 mw=1,5 s=0,9</p>
1.11) Meine Beschwerden wurden ernst genommen. <i>Falls keine Beschwerden, bitte hier ankreuzen:</i> <input type="radio"/>		<p>n=46 mw=1,5 s=0,9</p>
1.12) Das ärztliche und/oder therapeutische Personal war für mich im erforderlichen Umfang zu sprechen.		<p>n=62 mw=1,5 s=0,7</p>
1.13) Das mich behandelnde Personal machte einen kompetenten und fachkundigen Eindruck.		<p>n=61 mw=1,2 s=0,6</p>
1.14) Die Zusammenarbeit des Personals im Behandlungsteam war gut.		<p>n=61 mw=1,4 s=0,7</p>
1.15) Die Fortsetzung meiner Behandlung nach der Entlassung wurde rechtzeitig eingeleitet. <i>Falls Anschlussbehandlung nicht erforderlich, bitte hier ankreuzen:</i> <input type="radio"/>		<p>n=51 mw=1,4 s=0,8</p>
1.16) Auf der Station gab es einen freundlichen und angenehmen Umgang miteinander.		<p>n=61 mw=1,2 s=0,6</p>
1.17) Das Personal hat meine persönlichen Rechte geachtet.	<p>stimme uneingeschränkt zu</p> <p>stimme überhaupt nicht zu</p>	<p>n=57 mw=1,2 s=0,4</p>
1.18) Das Personal hat meine Privat- und Intimsphäre respektiert.		<p>n=60 mw=1,1 s=0,3</p>
1.19) Die Behandlung meiner körperlichen Erkrankungen ist kompetent und fachkundig durchgeführt worden.		<p>n=57 mw=1,3 s=0,6</p>
1.20) Ich bin mit der durchgeführten Schmerztherapie zufrieden		<p>n=57 mw=1,4 s=0,6</p>
1.21) Mir geht es nach der Behandlung in der Klinik besser.		<p>n=51 mw=1,5 s=0,8</p>

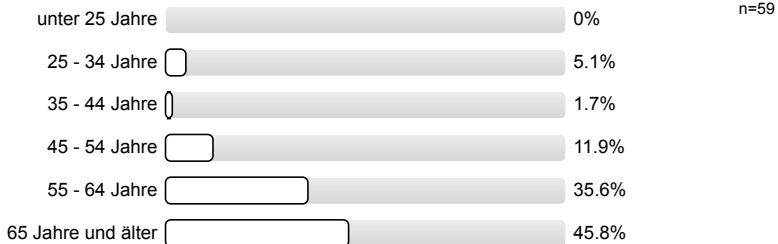
1.22) Auch wenn ich die Wahl eines anderen Krankenhauses hätte, würde ich diese Klinik wieder in Anspruch nehmen.



n=59
mw=1,3
s=0,6

2. Machen Sie hier bitte noch einige anonyme Angaben zu Ihrer Person:

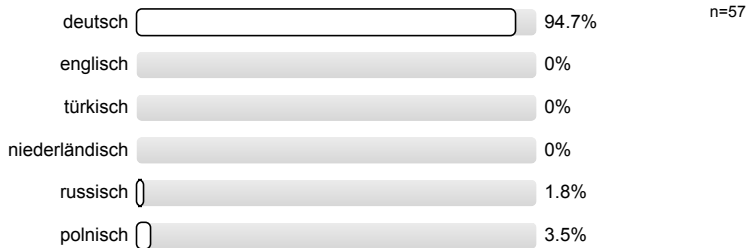
2.1) Ihr Alter



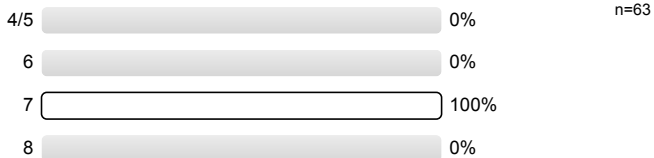
2.2) Ihr Geschlecht



2.3) Ihre Muttersprache

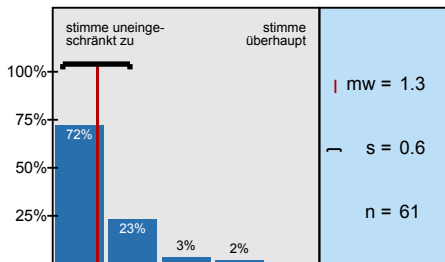


2.5) Station

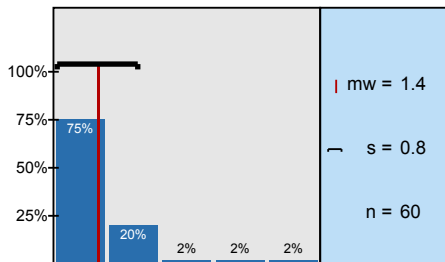


Histogramme zu den Skalafragen

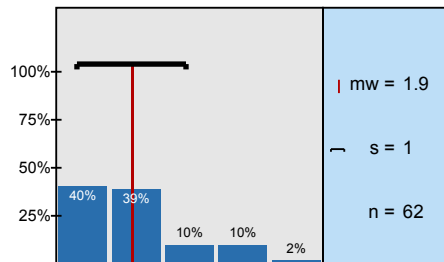
Ich habe bei der Aufnahme die für mich notwendigen Informationen erhalten.



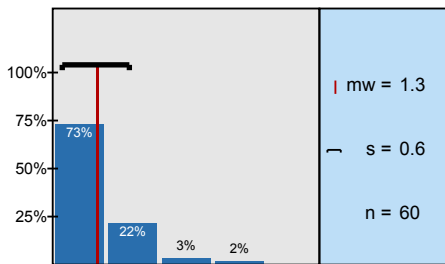
Das Personal hat in der Aufnahmesituation Mitgefühl und Verständnis gezeigt.



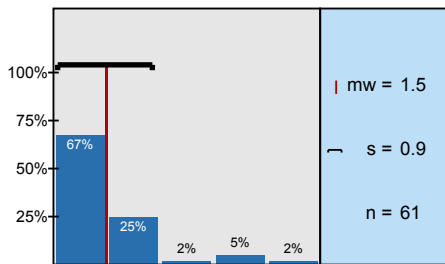
Die Qualität der Mahlzeiten war gut.



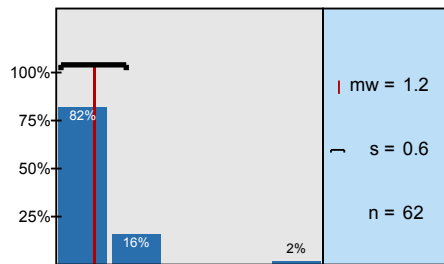
Die Räumlichkeiten (z. B. Ausstattung, Zimmergröße, Flure) haben zu meinem Wohlbefinden beigetragen.



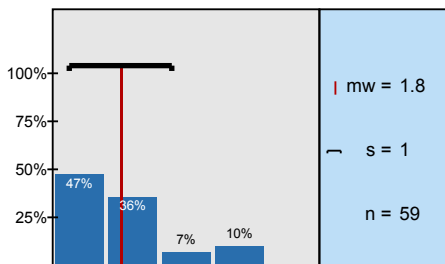
Ich habe genug Informationen bekommen, um meine Krankheit zu verstehen.



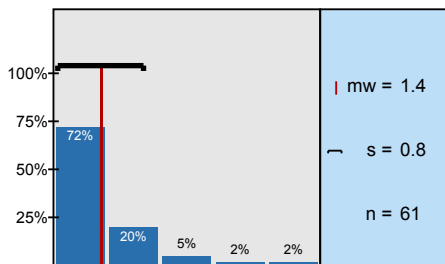
Sauberkeit und Hygiene auf der Station waren gut.



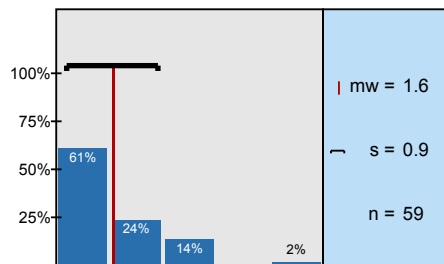
Ich habe genug Informationen über Wirkungen und Nebenwirkungen der Medikamente bekommen.



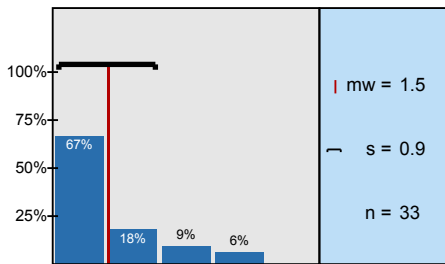
Ich habe genug Informationen zu meiner Operation bekommen.



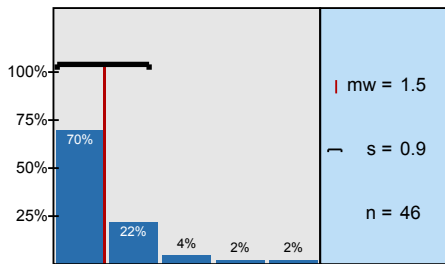
Meine Ziele und Wünsche zum Verlauf der Behandlung wurden berücksichtigt.



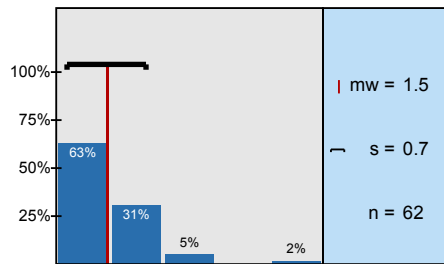
Meine Anregungen wurden ernst genommen.
Falls keine Anregung,



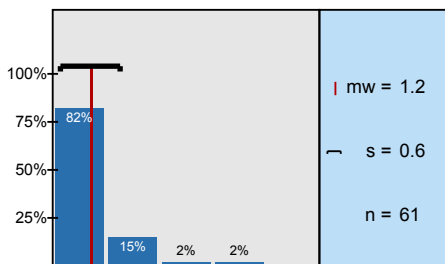
Meine Beschwerden wurden ernst genommen.
Falls keine Beschwerden,



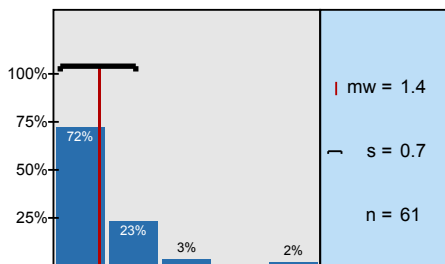
Das ärztliche und/oder therapeutische Personal war für mich im erforderlichen Umfang zu sprechen.



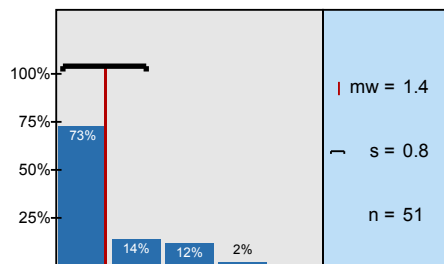
Das mich behandelnde Personal machte einen kompetenten und fachkundigen Eindruck.



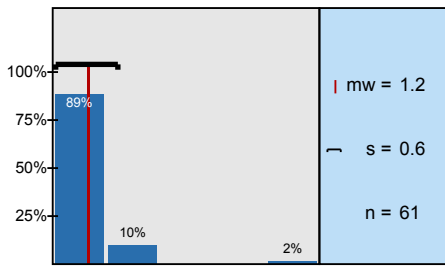
Die Zusammenarbeit des Personals im Behandlungsteam war gut.



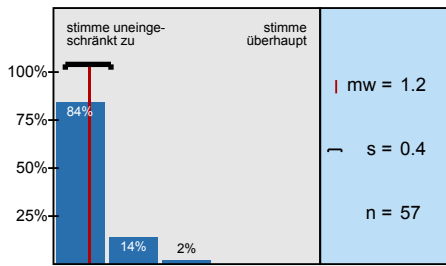
Die Fortsetzung meiner Behandlung nach der Entlassung wurde rechtzeitig eingeleitet.



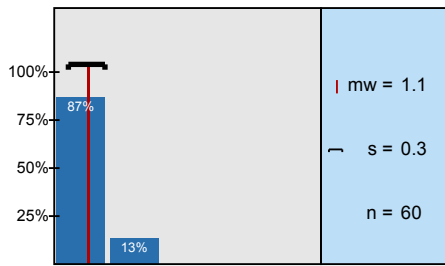
Auf der Station gab es einen freundlichen und angenehmen Umgang miteinander.



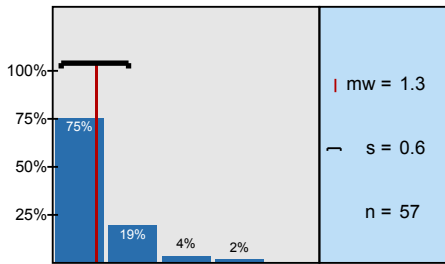
Das Personal hat meine persönlichen Rechte geachtet.



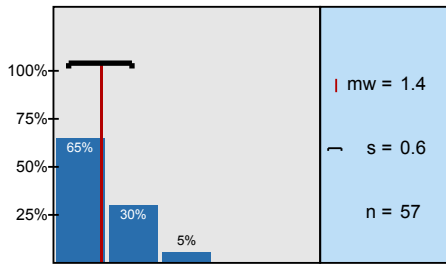
Das Personal hat meine Privat- und Intimsphäre respektiert.



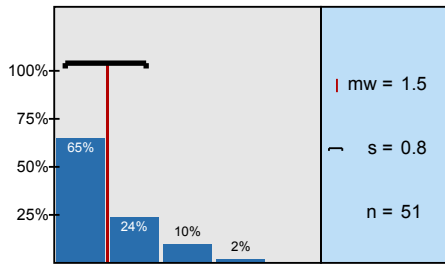
Die Behandlung meiner körperlichen Erkrankungen ist kompetent und fachkundig durchgeführt worden.



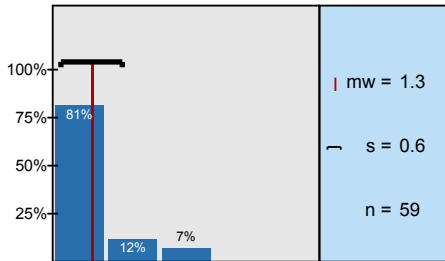
Ich bin mit der durchgeführten Schmerztherapie zufrieden



Mir geht es nach der Behandlung in der Klinik besser.



Auch wenn ich die Wahl eines anderen Krankenhauses hätte, würde ich diese Klinik wieder

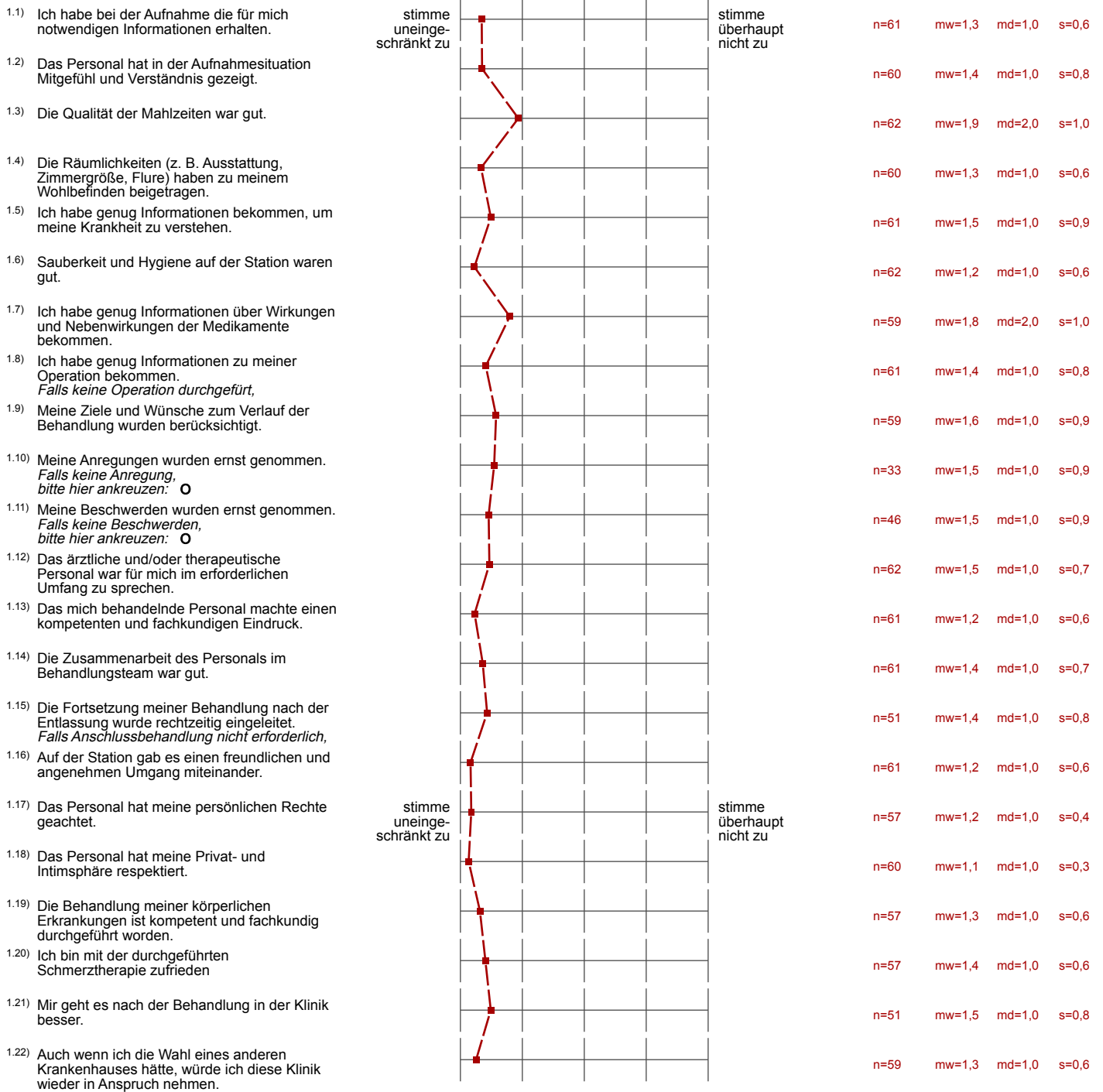


Profilinie

Untergruppe: Station 7

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

1. Auto-Gruppe



Auswertungsteil der offenen Fragen

1. Auto-Gruppe

1.23) Was sollten wir Ihrer Meinung nach im Krankenhaus verbessern?

- Die Mahlzeiten sollten etwas individueller geplant werden. Es war immer reichlich, aber geschmacklich war es nicht besonders anregend.
Die Fernsehsituation ist leider nicht besonders durchdacht.
Es wurde mir eine andere Behandlungsmethode am Vortag der OP erklärt und eine andere Prothese eingesetzt.
- Die Ärzte sollten sich mehr Zeit nehmen für den Patienten, auch nach der OP; für Erläuterungen und Ratschläge.
Die Physiotherapie war sehr hilfreich.
- Rückenbürsten einführen.
Duschvorhänge verlängern, damit nicht das ganze Bad unter Wasser steht (schlecht für Unterarmgehstützen wegen Rutschgefahr).
Separaten Zugang zur Terrasse für das Pflegepersonal schaffen, damit dieses nicht durch die Patientenzimmer gehen muss.
- Alles gut!
- Alles gut.
- Behandlung OK.
- Bei der Aufnahme muss abgeklärt sein, welche Beschwerden auftreten können. Bei mir hat sich sehr viel Wasser im Bein gebildet, dadurch musste Hüfte 2 x innerhalb 14 Tagen gemacht werden; das wäre durch richtige Wickelkomresse und Strumpfhose (die Lettermann nicht besorgen konnte) nicht passiert. Bin jetzt fünf Wochen hier!
- Da durch Corona Cafeteria geschlossen, fände ich es gut wenn es Automaten für Snacks und Getränke gäbe.
- Da fällt mir eigentlich nichts ein.
- Danke! Eine tolle Klinik. Bin nur netten, hilfsbereiten Menschen begegnet. Ich gehe als sehr zufriedene Patientin. Bleiben Sie alle gesund.
- Das Essen ist wenig gewürzt.
- Das Essen.
- Das Mittagessen sollte erst ab 12:00 Uhr angeboten werden; 11:30 Uhr ist einfach viel zu früh!
- Den Kaffee.
- Die langen Wege zum Röntgen und zu den Sporträumen.
- Die postoperative Betreuung durch die Ärzte lässt zu wünschen übrig. Es gibt keine Info darüber was gemacht wurde. Vom operierenden Arzt war leider nichts zu sehen. Der Stationsarzt konnte mir zwei Tage nach der OP nicht sagen was gemacht wurde. Schmerzmittel wurden ohne Erklärung in die Schulter gespritzt. Keine Info ob bei der OP Probleme aufgetreten sind. Fazit: Die Ärzte auf der Station wirken uninformiert und desinteressiert. Leider gibt es keine Info darüber, ob mit einem positiven Ergebnis zu rechnen ist.
- Ein Besuch des Operateurs nach der OP, damit man erfährt was gemacht worden ist und wie genau es gelaufen ist.
- Ich habe keine Verbesserungsvorschläge.
- Ich muss die erste unfreundliche Person hier noch finden, glaube aber, dass es aussichtslos ist! Super!
- Ich wa5r so wie es ist sehr zufrieden. Mehr geht immer.
- Kaffee steht zu lange in den Warmhaltebehältern, dadurch irgendwann bitter und ungenießbar.
- Mahlzeiten für Diabetiker.
- Nach der OP kein Gespräch mit Arzt bekommen. Hatte am Freitag OP und samstags gar keine Visite gehabt.
- Tische im Zimmer.
- Unter den verschärften Umständen [Corona] haben Sie alles gut organisiert. Leider fand ich die Besuchszeitenregelung für arbeitende Angehörige schlecht gewählt.

2. Machen Sie hier bitte noch einige anonyme Angaben zu Ihrer Person:

2.4)

Sonstige Muttersprache:

- Griechisch

Station 8

Erfasste Fragebögen = 54

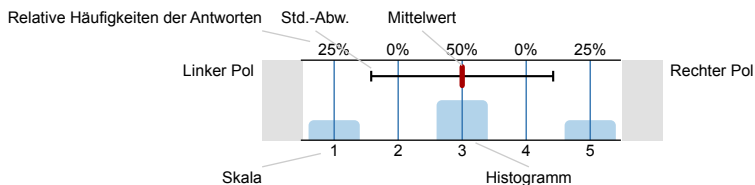


Globalwerte

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

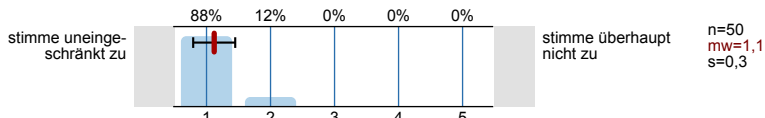
Fragestext



n=Anzahl
mw=Mittelwert
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

1. Auto-Gruppe

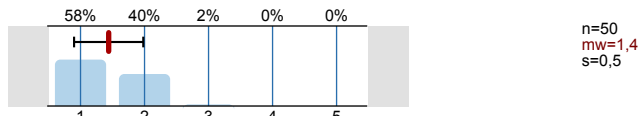
1.1) Ich habe bei der Aufnahme die für mich notwendigen Informationen erhalten.



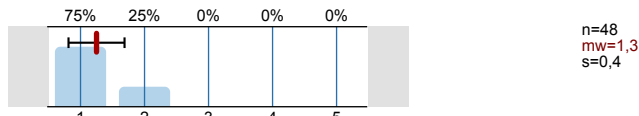
1.2) Das Personal hat in der Aufnahmesituation Mitgefühl und Verständnis gezeigt.



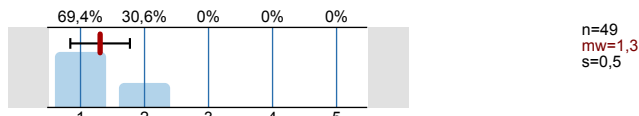
1.3) Die Qualität der Mahlzeiten war gut.



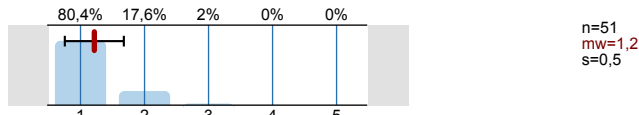
1.4) Die Räumlichkeiten (z. B. Ausstattung, Zimmergröße, Flure) haben zu meinem Wohlbefinden beigetragen.



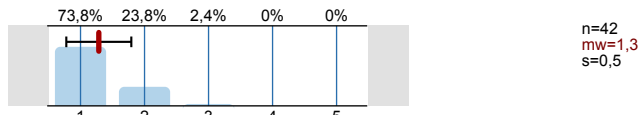
1.5) Ich habe genug Informationen bekommen, um meine Krankheit zu verstehen.



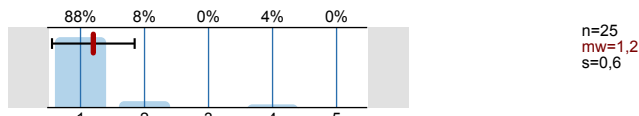
1.6) Sauberkeit und Hygiene auf der Station waren gut.



1.7) Ich habe genug Informationen über Wirkungen und Nebenwirkungen der Medikamente bekommen. Falls keine Medikamente erhalten, bitte hier ankreuzen:

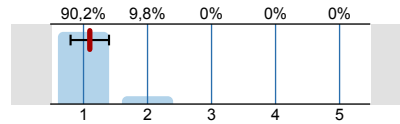


1.8) Ich habe genug Informationen zu meiner Operation bekommen. Falls keine Operation durchgeführt, bitte hier ankreuzen:



1.9) Meine Ziele und Wünsche zum Verlauf der Behandlung wurden berücksichtigt.		<p>n=46 mw=1,3 s=0,5</p>
1.10) Meine Anregungen wurden ernst genommen. <i>Falls keine Anregung, bitte hier ankreuzen:</i> <input type="radio"/>		<p>n=22 mw=1,2 s=0,4</p>
1.11) Meine Beschwerden wurden ernst genommen. <i>Falls keine Beschwerden, bitte hier ankreuzen:</i> <input type="radio"/>		<p>n=37 mw=1,2 s=0,4</p>
1.12) Das ärztliche und/oder therapeutische Personal war für mich im erforderlichen Umfang zu sprechen.		<p>n=49 mw=1,3 s=0,6</p>
1.13) Das mich behandelnde Personal machte einen kompetenten und fachkundigen Eindruck.		<p>n=51 mw=1,1 s=0,3</p>
1.14) Die Zusammenarbeit des Personals im Behandlungsteam war gut.		<p>n=49 mw=1,1 s=0,3</p>
1.15) Die Fortsetzung meiner Behandlung nach der Entlassung wurde rechtzeitig eingeleitet. <i>Falls Anschlussbehandlung nicht erforderlich, bitte hier ankreuzen:</i> <input type="radio"/>		<p>n=19 mw=1,4 s=0,7</p>
1.16) Auf der Station gab es einen freundlichen und angenehmen Umgang miteinander.		<p>n=51 mw=1,1 s=0,3</p>
1.17) Das Personal hat meine persönlichen Rechte geachtet.	<p>stimme uneingeschränkt zu</p> <p>stimme überhaupt nicht zu</p>	<p>n=48 mw=1,1 s=0,3</p>
1.18) Das Personal hat meine Privat- und Intimsphäre respektiert.		<p>n=50 mw=1,1 s=0,3</p>
1.19) Die Behandlung meiner körperlichen Erkrankungen ist kompetent und fachkundig durchgeführt worden.		<p>n=50 mw=1,2 s=0,5</p>
1.20) Ich bin mit der durchgeführten Schmerztherapie zufrieden		<p>n=48 mw=1,3 s=0,5</p>
1.21) Mir geht es nach der Behandlung in der Klinik besser.		<p>n=45 mw=1,5 s=0,7</p>

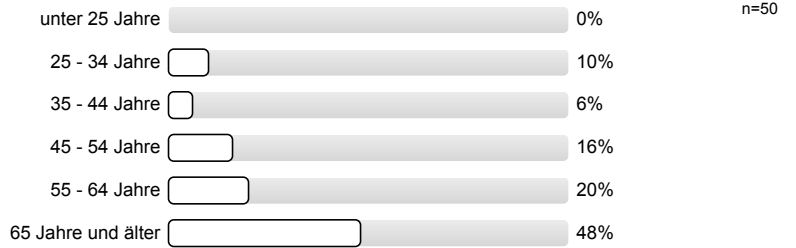
1.22) Auch wenn ich die Wahl eines anderen Krankenhauses hätte, würde ich diese Klinik wieder in Anspruch nehmen.



n=51
mw=1,1
s=0,3

2. Machen Sie hier bitte noch einige anonyme Angaben zu Ihrer Person:

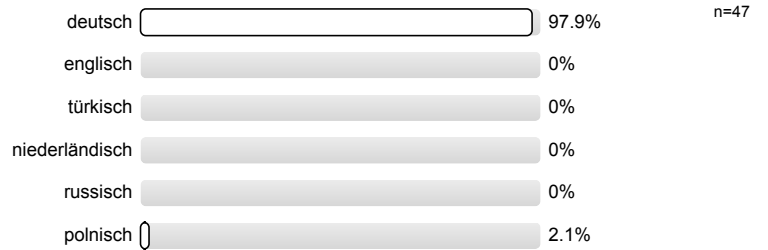
2.1) Ihr Alter



2.2) Ihr Geschlecht



2.3) Ihre Muttersprache

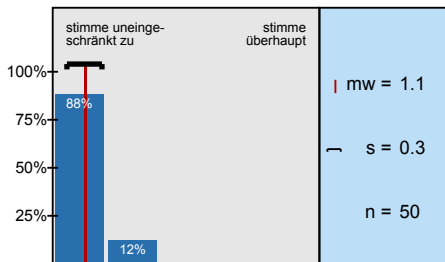


2.5) Station

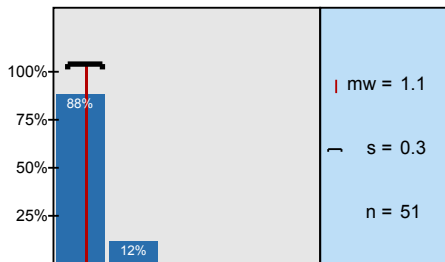


Histogramme zu den Skalafragen

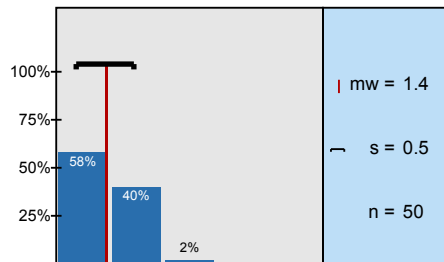
Ich habe bei der Aufnahme die für mich notwendigen Informationen erhalten.



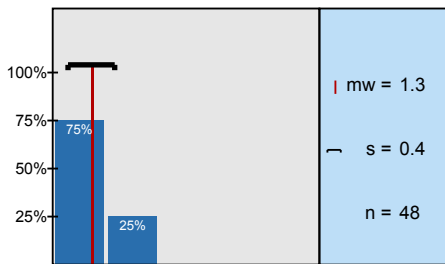
Das Personal hat in der Aufnahmesituation Mitgefühl und Verständnis gezeigt.



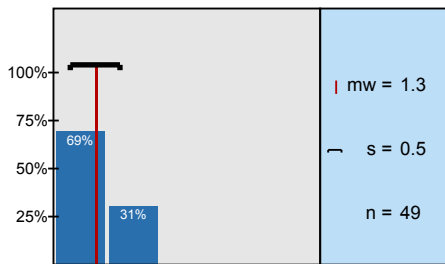
Die Qualität der Mahlzeiten war gut.



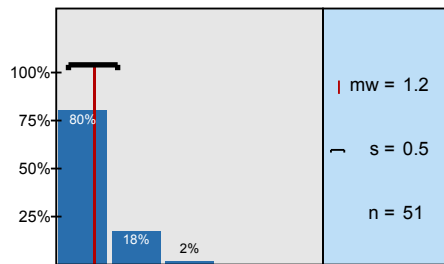
Die Räumlichkeiten (z. B. Ausstattung, Zimmergröße, Flure) haben zu meinem Wohlbefinden beigetragen.



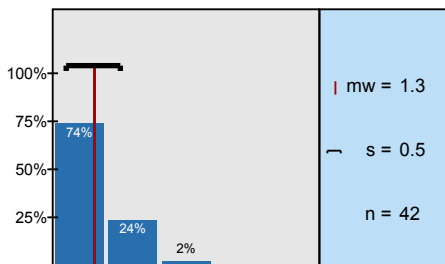
Ich habe genug Informationen bekommen, um meine Krankheit zu verstehen.



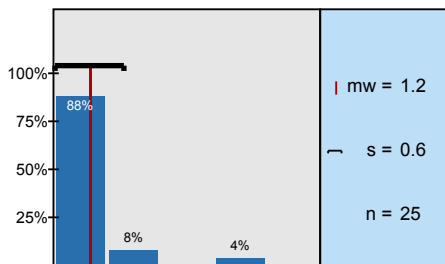
Sauberkeit und Hygiene auf der Station waren gut.



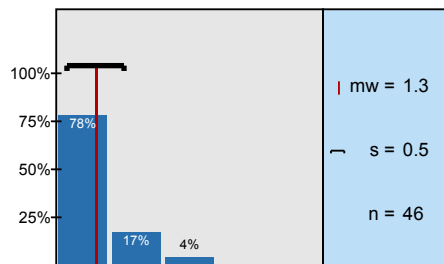
Ich habe genug Informationen über Wirkungen und Nebenwirkungen der Medikamente bekommen.



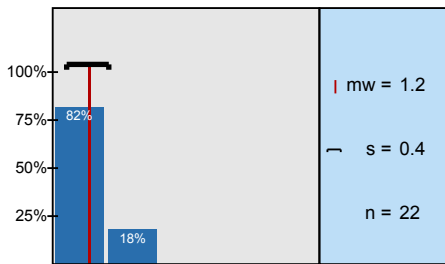
Ich habe genug Informationen zu meiner Operation bekommen.



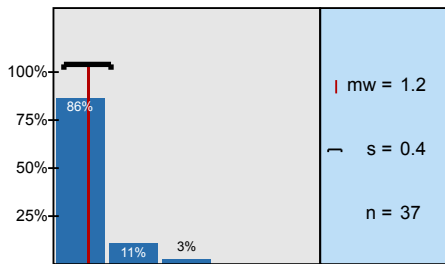
Meine Ziele und Wünsche zum Verlauf der Behandlung wurden berücksichtigt.



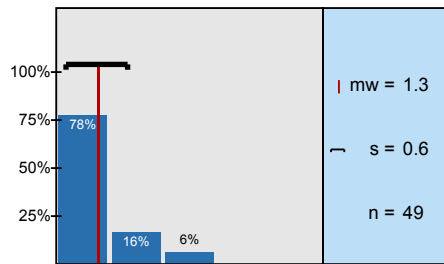
Meine Anregungen wurden ernst genommen.
Falls keine Anregung,



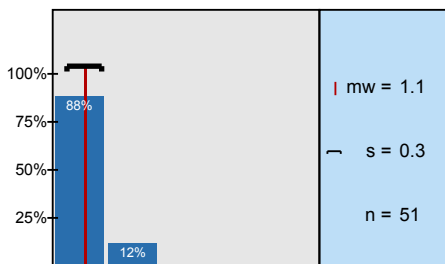
Meine Beschwerden wurden ernst genommen.
Falls keine Beschwerden,



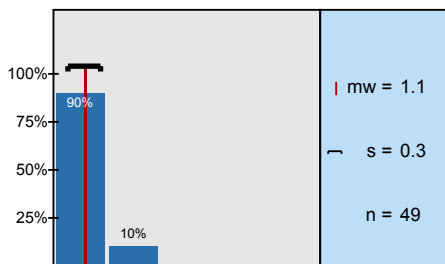
Das ärztliche und/oder therapeutische Personal war für mich im erforderlichen Umfang zu sprechen.



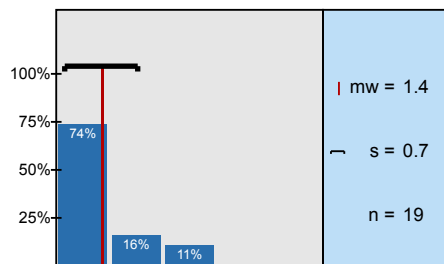
Das mich behandelnde Personal machte einen kompetenten und fachkundigen Eindruck.



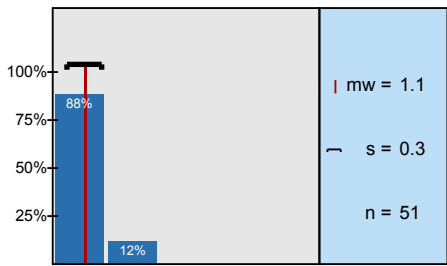
Die Zusammenarbeit des Personals im Behandlungsteam war gut.



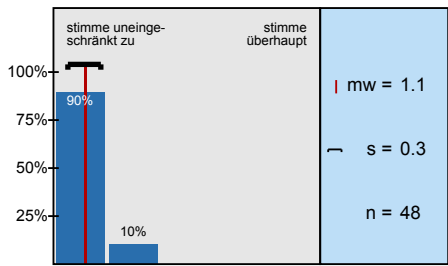
Die Fortsetzung meiner Behandlung nach der Entlassung wurde rechtzeitig eingeleitet.



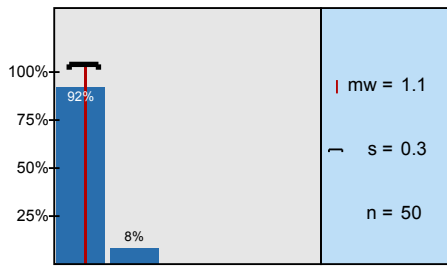
Auf der Station gab es einen freundlichen und angenehmen Umgang miteinander.



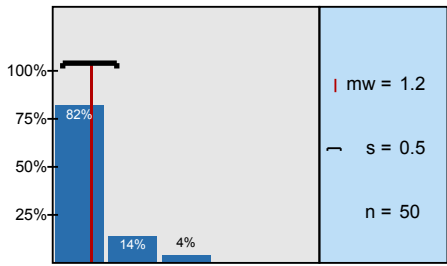
Das Personal hat meine persönlichen Rechte geachtet.



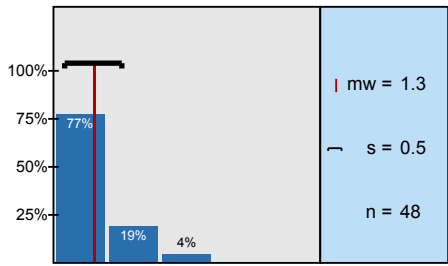
Das Personal hat meine Privat- und Intimsphäre respektiert.



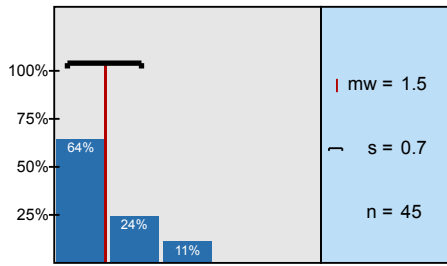
Die Behandlung meiner körperlichen Erkrankungen ist kompetent und fachkundig durchgeführt worden.



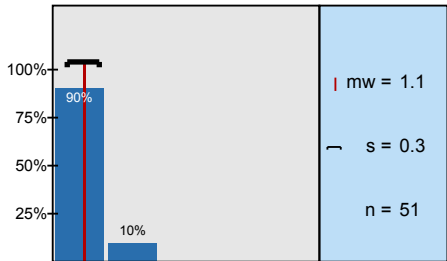
Ich bin mit der durchgeführten Schmerztherapie zufrieden



Mir geht es nach der Behandlung in der Klinik besser.



Auch wenn ich die Wahl eines anderen Krankenhauses hätte, würde ich diese Klinik wieder

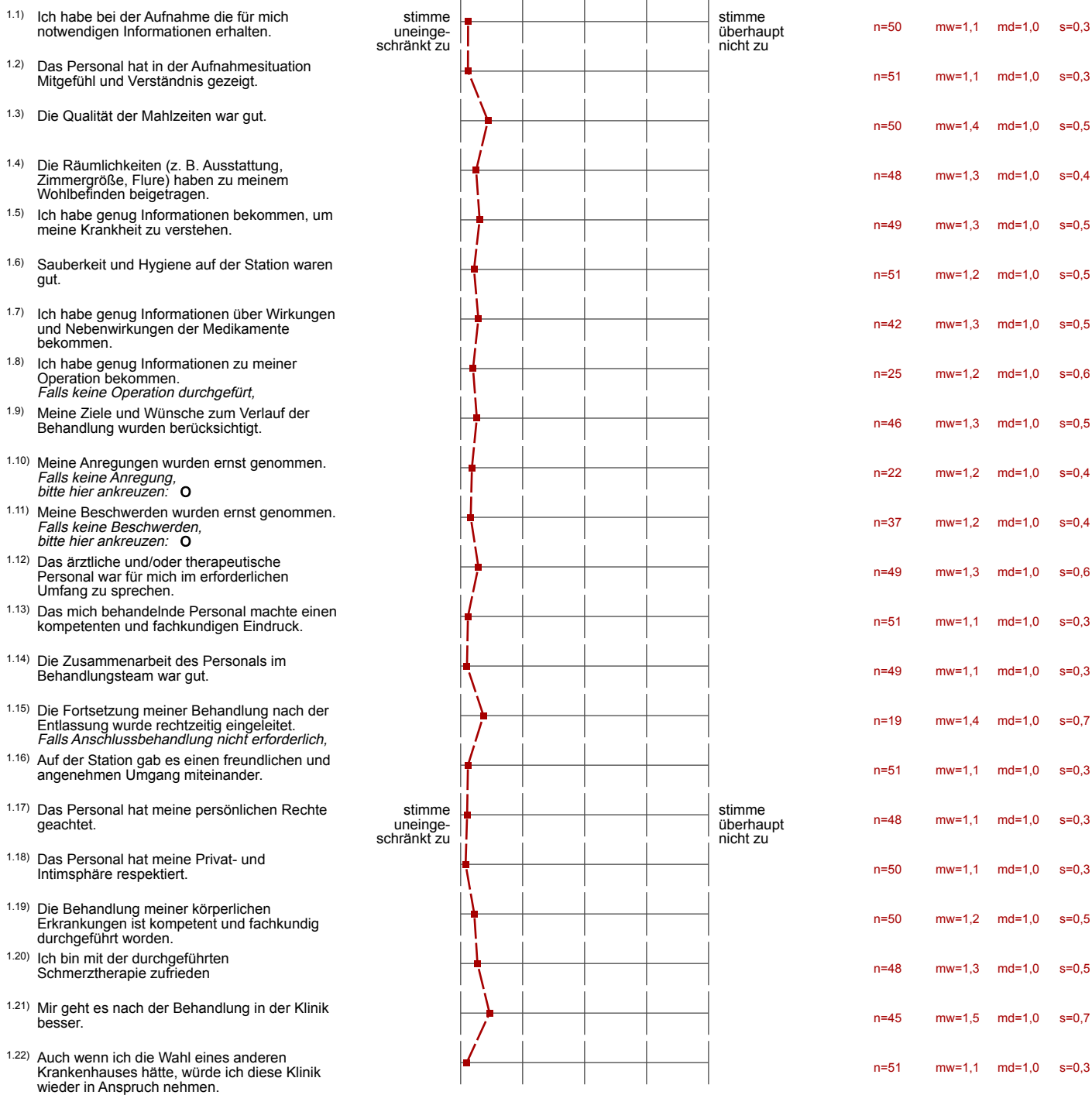


Profilinie

Untergruppe: Station 8

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

1. Auto-Gruppe



Auswertungsteil der offenen Fragen

1. Auto-Gruppe

1.23) Was sollten wir Ihrer Meinung nach im Krankenhaus verbessern?

- Andere Besuchszeiten für Ehepartner und Angehörige die berufstätig sind und es nicht schaffen bis 16 Uhr hier gewesen zu sein. Plätzchen oder Kuchen zum Nachmittagskaffee.
- Ablauf der PDA's.
- Bin das vierte Mal in der Klinik. Wie immer bin ich zufrieden!
- Bin zum vierten Mal in der Klinik zur Behandlung und würde immer wieder diese Klinik empfehlen. Nur schade, dass es keine Notaufnahme gibt, denn wenn man hier schon in Behandlung war, sind ja die ganzen Unterlagen zur Hand... Wenn das so wäre, hätte ich einige Wochen weniger an Schmerzen aushalten müssen! Danke für die gute Behandlung!
- Die Koordination zwischen den ärztlichen Behandlungszeiten und den Mahlzeiten.
- Duschen.
- Ein Kühlschrank.
- Für mich ist alles gut, alle Krankenschwestern und Ärzte sind nett. Essen ist frisch und lecker. Dankeschön!
- Ich fühle mich hier fachlich und menschlich sehr wohl und sehr gut aufgehoben, auch die Versorgung im Bereich Küche/Verpflegung finde ich sehr gut, bin rundum zufrieden. Auch die kleinen Mediendisplay neben dem Bett über Kopfhörer finde ich sehr praktisch vor allem für Mehrbettzimmer.
- Ich habe einen Kiosk vermisst.
- Ich war zufrieden.
- Lange Wartezeit bis zur OP mit starken Medikamenten.
- Nachmittags ein Stück Kuchen auf Station.

2. Machen Sie hier bitte noch einige anonyme Angaben zu Ihrer Person:

2.4) *Sonstige Muttersprache:*

- Arabisch
- Italienisch (2 Nennungen)
- Kroatisch
- Kurdisch
- Rumänisch